



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



12/2022

Montag, den 5. Dezember 2022

Weihnachtsmarkt Hohenstein-Ernstthal

Samstag, **10.12.2022**
jeweils ab 15:00 Uhr
Sonntag, **11.12.2022**

Die Händler
der Innenstadt,
die Stadtinformation
und die Kleine Galerie
haben für Sie geöffnet.

Das Programm
liegt diesem
Amtsblatt bei.



Krippen der Völker

Weihnachtskrippen aus aller Welt

26.11.2022
26.02.2023



Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 6 | www.trm-hot.de | Telefon 03723 47711 | Di – So 13 – 17 Uhr

Anzeige



**NATÜRLICH
PRÜSTEL**
Naturkost - Naturwaren

Sie sind wieder da!

Glühwein: Heißer Hirsch weiß & rot, Bimbam
Glühpunsch: Heißer Rabe, Heißer Hirsch
Große Auswahl an Schokoladen
Zotter, Rapunzel und Naturata

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  **PASSAGE**

geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Do. 9:00 – 19:00 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Was sonst noch los war

Im Rahmen der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung wurde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 13. November allen Opfern von Gewaltherrschaft und Krieg am Kriegsmahnmal Silbergäßchen gedacht.

Um die 20 Hohenstein-Ernstthaler Bürgerinnen und Bürger, Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Kirchgemeinden, nahmen an der Veranstaltung teil.

Oberbürgermeister Lars Kluge bedankte sich für die Teilnahme und mahnte zur Verständigung und Frieden. Im Anschluss sprach Stadtchronist Wolfgang Hallmann über die aktuellen Geschehnisse im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine sowie über den 1772 in Ernstthal geborenen deutschen Historiker Karl Heinrich Ludwig Pöhlitz, der sich bereits zu Lebzeiten mit Kriegseignissen auseinandersetzte.

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.



Foto: U. Gleißberg



Neuer Nutzer für die BOX

In der BOX Hohenstein-Ernstthal, dem Laden auf Zeit in der Weinkellerstraße 15, ist seit Anfang November für einige Zeit die „PARIO ART GALLERY“ ansässig. Mario Meier, ein seit noch nicht allzu langer Zeit in Hohenstein-Ernstthal wohnhafter Kreativer, stellt in dem Geschäft eigene Werke aus, die unter dem Motto „Mit meinen Augen“ entstanden. Kaum bekannt sein dürfte, dass einige von Mario Meiers Bildern bereits in New York, Monaco, Zhuhai (China), Dubai, London oder Zürich zu sehen waren. Ebenso sind auch Arbeiten weiterer befreundeter Künstler zu sehen. Neben der Besichtigung der ausgestellten Werke kann man Mario Meier auch während der Öffnungszeiten (Di., Do. u. Fr. von 16:00 bis 19:00 Uhr und Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr) beim Malen live beobachten.

Am 10. Dezember findet in den Räumen der Galerie ab 19:00 Uhr eine Lesung von und mit Sebastian Böhm statt. Eine Anmeldung wird unter pario@outlook.de erbeten.

Anlässlich der Eröffnung der Galerie am 5. November überzeugte sich auch Oberbürgermeister Lars Kluge von dem interessanten Konzept und wünschte Herrn Meier viel Erfolg bei der Umsetzung seiner künstlerischen Ideen.

Weitere Informationen unter <https://art-pario.com>.

Die BOX

Die BOX Hohenstein-Ernstthal ist ein Gemeinschaftsprojekt der AG Zwickau mit dem Ziel der Wirtschaftsförderung, bestehend aus dem Landkreis Zwickau, dem Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH, der IHK Chemnitz – Regionalkammer Zwickau sowie der Stadt Hohenstein-Ernstthal. In der BOX haben Gründer, erfahrene Unternehmer und solche, die es noch werden wollen, die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee für eine begrenzte Zeit auszutesten.



Foto: S. Müller

Traditionell am 11.11. um 11:11 Uhr wurde vom Hohenstein-Ernstthaler Faschingsverein RO-WE-HE die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Der Autokorso mit den Karnevalisten machte Halt auf dem Altmarkt, damit das diesjährige Prinzenpaar – Prinz Rigo I mit seiner Lieblichkeit Nadine I – unserem Oberbürgermeister Lars Kluge den Rathausschlüssel entreißen und die Macht übernehmen konnte.



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr...*

CONNY WELL

09337 Hohenstein-Ernstthal
Hüttengrundstr. 19 A
03723 3603

Im Auersberg Center
Platanenstraße 4
09350 Lichtenstein
037204 86305

www.connywell.de

EXKLUSIV FÜR SIE
GUTSCHEIN IM WERT VON

5 €

Einlösbar vom 01.01. bis 31.1.2023
Gültig ab einer Dienstleistung von 28 EUR.
1 Gutschein pro Kunde einlösbar.



Lichte Nacht

Ein Liederabend mit Thora Müller (Sopran)
und Simon Voigtländer (Klavier)

17.12.2022, 17.00 Uhr
im Ratssaal Hohenstein-Ernstthal

Eintritt: 5,- Euro

Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf in der Kleinen Galerie Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten: Di, Mi, Do und So 14.00 – 17.00 Uhr oder Bestellung unter Telefon 03723 769177

Veranstalter: Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e.V. 
gefördert durch: Kultur- und Veranstaltungsmanagement der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Zeitspringer erfreuten sich an zahlreichen Aktivitäten

Am 30. Oktober 2022 rief der Tourismusregion Zwickau e.V. auf: „KOMM, spring mit uns durch die Zeit.“

Passend zur Zeitumstellung fand an dem Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr der zweite Zeitsprungtag 2022 in der Tourismusregion Zwickau statt.

Sonderausstellungen und Familienprogramme sowie Konzerte und Führungen – viele Überraschungen wurden von den Museen für ihre Gäste bereitgehalten, sodass auch das schöne Wetter die Lust auf Museen nicht schmälerte und viele Familien in die Schlösser und Museen der Region lockte.

Auch das Karl-May-Haus sowie das Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal beteiligten sich mit unterschiedlichen Aktionen am Zeitsprungtag.

Liebevoll organisierten die verschiedenen Einrichtungen Führungen und besondere Aktivitäten für Klein und Groß. „Was die einzelnen Museen anlässlich des Zeitsprungtages leisten, ist jedes Jahr wieder bemerkenswert, so Sandra Loos, kommissarische Geschäftsführerin des Vereins Tourismusregion Zwickau e.V.

Der Verein bündelt seit vielen Jahren zweimal im Jahr die Aktionen der beteiligten Akteure und hat so wieder ein buntes Programm am langen Feiertagswochenende beworben.

Der nächste Zeitsprungtag ist schon in Planung und dieser wird, wie soll es anders sein, am Tag der Zeitumstellung, dem 26. März 2023 sein.

Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
Land®

30-jähriges Jubiläum Initiativgruppe Sachsenring feierte sich selbst



Foto: T. Horn

Das im März 1992 von offizieller Seite verkündete Aus des angedachten Motodroms Sachsenring rief fast umgehend einige Hohenstein-Ernstthaler Privatleute, allen voran den DJ der damaligen Discothek La Belle, Bert Silbermann sowie Motorsportfreunde aus der Umgebung auf den Plan, dies nicht einfach so hinzunehmen. Sie gründeten die „Initiativgruppe Sachsenring“, um parallel zur Arbeit weiteren Institutionen, Vereinigungen und Clubs mit verschiedenen Veranstaltungen, wie Rennfahrertreffen und Ausstellungen die lange Tradition des Motorsports in Hohenstein-Ernstthal zu vergegenwärtigen sowie mit pfiffigen Aktionen Druck auf die Lokalpolitik auszuüben. Am 11. September 1992 lenkte man die Sache mit einer offiziellen Gründungsveranstaltung in geordnete Bahnen und agierte von nun an als e. V.

Dieser Tag jährte sich nun zum 30. Mal, was der harte Kern der einstigen „Rebellen vom Sachsenring“ zum Anlass nahm, ein Treffen für ehemalige Mitglieder der Initiativgruppe sowie auch alle anderen Motorsport- und Sachsenringfreunde zu organisieren. Dazu versammelte man sich im Lokal „Berghütte“ in der Kleingartenanlage „Frischer Wind“ auf dem Pfaffenberg und blickte auf die bewegte und bewegende Zeit zurück. Für den „offiziellen“ Teil in lockerer Atmosphäre begrüßte Bert Silbermann unseren geschätzten Ex-OB Erich Homilius, den damaligen zuständigen Wirtschaftsdezernenten Wolfgang Paternoga, den damaligen AMC-Sachsenring- und ADAC-Sachsenring-Vorsitzenden Bernd Riedel sowie den aktuellen AMC-Clubchef Olsen Hähnel als Gesprächspartner. Sie alle hatten nicht nur viel zu erzählen, sondern lieferten zudem weniger bekannte Informationen.

Auch der damalige Landrat Heinz Seifert, einer der wichtigsten Fürsprecher und Mitstreiter der Initiativgruppe Sachsenring, war eingeladen, konnte den Termin aber leider nicht wahrnehmen. Per Brief sandte er allerdings eine Grußbotschaft an die sich 1996 nach getaner Arbeit aufgelöste Initiativgruppe. In diesem bedankte er sich unter anderem für die Unterstützung der „Kämpfer für den Sachsenring“ bei ihrem Kampf gegen so manchen Motorsportgegner unter den Lokalpolitikern bzw. für das Verkehrssicherheitszentrum und den Motorsport am Sachsenring. Mit den anschließenden obligatorischen „Benzingsprachen“ klang ein denkwürdiger Abend schließlich aus.

Thorsten Horn



Livemusik-Projekt „MASCHINIKUS“ mit »Allein zu Zweit« vom Schönherr200 e.V. aus Chemnitz – Klang-Ornamente aus Tonaufnahmen historischer Webereimaschinen verbunden mit Blues- und Rockelementen.

Foto: TRM

GROSSER Mobil 0176 / 993 651 74
Kaufen beim Partner der Profis!

FEUERWERKSVERKAUF

AB 29.12. UM 9.00 UHR

Hier gehts zum Feuerwerks-katalog:

Verbund- und Batterief Feuerwerke
Böller, Raketen, Leuchtf Feuerwerke
Jugend- und Tischfeuerwerke

RIESEN AUSWAHL TOP PREISE

PYROSCHAU

OBERE HAUPTSTRASSE 8A 09337 BERNSDORF OT HERMSDORF

MODE Trend
Hentschel

Frohe Weihnachten...
....reduzierte Preise
und Aktionen

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo-Mi 9:30-18:00 Uhr
Do-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:30-16:00 Uhr

Aktuelle Veranstaltungen im Textil- und Rennsportmuseum

**Weihnachtsausstellung – Krippen der Völker –
Weihnatskrippen aus aller Welt
vom 26.11.2022 bis 26.02.2023**

Gezeigt werden Krippen aus vier Kontinenten. Die Sammlerin Marita Pesenecker hat zirka 300 Weihnachtskrippen zusammengetragen. Einige kamen aus dem Urlaub mit nach Hause, andere entdeckte sie auf dem Antikmarkt oder in Weltläden.

So findet man Krippen überall auf der Welt, aus Ebenholz geschnitzt, aus Lehm modelliert, aus Keramik gegossen, aus Stein gemeißelt, aus Bananenblättern geflochten. Ob Bauern im Erzgebirge, christianisierte Stämme des afrikanischen Buschlands oder Indios in den Anden: Sie alle stellen Jahr für Jahr im Dezember kleine Figuren auf. Die Männer und Frauen, die seit Jahrhunderten volkstümliche Krippen hämmern, schnitzen, modellieren und meißeln, geben dabei jedes Mal eine ganz eigene Interpretation davon, was nach christlichem Glauben vor ungefähr 2000 Jahren in Bethlehem geschehen ist. Die frohe Botschaft ist immer dieselbe: „Der Heiland ist geboren“.

Wie die christliche Weihnachtsgeschichte in Szene gesetzt wird, offenbart dabei den großen Reichtum menschlicher Kulturen und Lebensweisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal!



Lesestunde mit Wolfgang Hallmann:

Weihnachtsgeschichten
aus eigener Feder

am Mittwoch, 07.12.2022, 18:30 Uhr

Es geht um Weihnachtsmännerlebnisse, Baumklau, Weihnachten in alten Zeiten, traditionelle Weihnachtsbäckerei oder auch Geschenkeempfehlungen.



Eine schöne und besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr

wünschen Ihnen

Ihr OB Lars Kluge,
der Stadtrat und die Stadtverwaltung.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Mit Erscheinen dieses Amtsblattes schauen wir auf viel Arbeit, aber auch viel Erreichtes in diesem Jahr zurück. Auf unserem Vereinsgelände und im Huthaus sind nun die Baustellen der letzten Jahre endgültig Geschichte, der Versteinerte Wald hat seit Ende August einen neuen Standort bei uns bekommen und auch unter Tage sind wir wieder ein großes Stück vorangekommen.

Nun richtet sich unser Blick auf die bevorstehenden Ereignisse in der Adventszeit: Unsere traditionelle Mettenschicht am Sonnabend vorm zweiten Advent und die Bergparaden, die in diesem Jahr endlich wieder stattfinden. Allen Fans und Freunden der erzgebirgischen Bergbautraditionen, die u.a. mit den Bergparaden gepflegt werden, legen wir den Besuch folgender Paraden nahe, an denen wir teilnehmen:

- 04.12. Bergparade zum Lichtelfest in Schneeberg, Beginn 16:30 Uhr
- 10.12. Bergparade in Zwickau, Beginn 14:00 Uhr
- 10.12. Bergparade in Schwarzenberg, Beginn 17:00 Uhr
- 11.12. Bergparade in Löbnitz, Beginn 17:00 Uhr
- 18.12. Bergparade in Annaberg-Buchholz, Beginn 13:30 Uhr

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. bedankt sich bei allen, die uns in diesem Jahr besucht, unterstützt und gefördert haben. Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023. Glück auf!

Wir danken für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen
unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr

STEVE HEINZIG
Sanitärinstallation
Heizungsbau Solar





Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr Team vom Autohaus am Sachsenring



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH



*Das Team der
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH
wünscht seinen Mietern
und Geschäftspartnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2023!*

WG HOT 
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.wg-hot.de



make it easy...



*wünscht allen
Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten*

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Straße 12 · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371/84243-0 · Fax: 0371/84243-19 · www.sarei.de

Partnerschaftliches

Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ führte diesmal nach Imst und Burghausen

Am 25. Oktober begaben sich 52 Teilnehmer aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung auf die diesjährige 6-tägige Busfahrt unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Dieses Angebot wurde wieder vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisiert und fand bereits zum 15. Male statt. Erste Station war Imst in Tirol, wo für 3 Nächte im wunderschönen Hotel „Hirschen“ Quartier bezogen wurde.



Ziele in Imst und Umgebung waren insbesondere das Wander- und Skigebiet Hoch-Imst, die Klosteranlage Stift Stams und der BIERMYTHOS Starkenberg mit Brauereibesichtigung und natürlich Bierverkostung. Ein besonderes Erlebnis war die ganztägige Busrundreise durch drei Alpenländer mit Stationen in Tirol (Österreich), im Engadin (Schweiz) und in Südtirol (Italien).



Am 4. Tag erfolgte die Weiterfahrt nach Burghausen in Bayern. Bei einem Zwischenstopp in Kufstein lernten die Teilnehmer bei einer interessanten Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Festungsstadt am Inn kennen. Schwerpunkt des Aufenthalts in Burghausen waren an 2 Abenden die Begegnungen im Rahmen des Jubiläums „20 Jahre Partnerschaft zwischen Burghausen und den Städten Ptuj in Slowenien und Hohenstein-Ernstthal in

Sachsen“. Siehe hierzu den diesbezüglichen Bericht in dieser Amtsblattausgabe (Seite 9).

Natürlich gab es auch ausreichend Gelegenheit zu einem individuellen Bummel in Burghausen durch die moderne Neustadt mit ihren vielfältigen Einkaufsangeboten, durch die weltlängste Burg oder die historische Altstadt am Ufer der Salzach.



Außerdem stand ein Besuch in der nahe gelegenen Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting mit auf dem Programm.

Die Heimfahrt nach Sachsen am 30. Oktober hielt dann noch eine Überraschung für die Mitreisenden bereit. Ziel eines Zwischenhalts war die knapp 30 Kilometer südwestlich von Regensburg gelegene Kleinstadt Abensberg, wo eine weitere Brauereiführung organisiert war. Das Besondere an der dortigen Weissbierbrauerei Kuchlbauer ist die eindrucksvolle Gestaltung der Anlage im Hundertwasser-Stil. Somit waren der Rundgang durch die Kuchlbauer's Bierwelt und der Aufstieg auf den Hundertwasserturm ein echtes Erlebnis.



Fotos: U. Gleißberg (4)

Gegen 20:15 Uhr war dann Hohenstein-Ernstthal wieder erreicht und die Reisetilnehmer konnten auf erlebnisreiche Tage bei bestem Herbstwetter mit frühlinghaften Temperaturen zurückblicken.

Uwe Gleißberg

Vorsitzender Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



Wir danken Ihnen als unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden sowie Ihren Angehörigen für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre AWO

AWO gemeinnützige GmbH Zwickau
Soziale Betreuung

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!



Die Herzogstädter bereiten den Gästen vor dem Stadtsaal einen gebührenden Empfang.



Der Kirchenchor von Ptuj umrahmte den Festgottesdienst am Sonntagvormittag in der Stadtpfarrkirche.



Altbürgermeister unter sich (v.l.): Stefan Čelan, Martine Longuet, Hans Steindl und Erich Homilius.

„Wir alle haben gleiche Werte“

20 Jahre wählende Verbindung mit Hohenstein-Ernstthal und 26-jährige Partnerschaft mit Ptuj mit Festwochenende gefeiert

Burghausen. Politische Entwicklungen, Veränderungen der Weltordnung, der Wunsch nach einem vereinten Europa haben Burghausen zu vier Städtepartnerschaften verholfen. Dass zwei dieser Bündnisse am Samstag Jubiläum feiern durften, war jedoch keiner politischen Entscheidung zu verdanken, sondern den Menschen, die die Bündnisse mit Hohenstein-Ernstthal in Sachsen, Ptuj in Slowenien, Sulmona in Italien und Fumel in Frankreich seit Jahren mit Leben füllen. Darüber waren sich alle Redner beim großen Festabend am Samstag einig. Vertreter aller vier Partnerstädte, Freunde und Wegbereiter hatten sich zusammengefunden, um die seit 20 Jahren wählende Verbindung mit Hohenstein-Ernstthal und die 26-jährige mit Ptuj zu feiern. Hier wäre die 25-Jahr-Feier vergangenes Jahr im Kalender gestanden, doch wegen der Pandemie wurde sie verschoben.

Ehe die festlichen Ansprachen, das Drei-Gänge-Menü und die Musik der Bigband Burghausen auf dem Plan standen, trafen sich alle Gäste vor dem Stadtsaalgebäude. Dort traten „Spil und Gaukeley“, eine Gruppe der Herzogstadt Burghausen, auf und führten Tänze und Trommeleinlagen zu den Hymnen der vertretenen Nationen auf, endend mit Bayern-, deutscher National- und Europahymne. „Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“, so die Schlusszeile.

Es sie diese Gemeinschaft, die eine Städtepartnerschaft ausmacht, betonte Florian Schneider

anschließend. Die Verbindung mit Ptuj entstand aus der Entscheidung sich, nachdem der Eisener Vorhang durchlässiger geworden war, einen Partner im Osten zu suchen. In Slowenien wurde man schnell fündig. Es habe von Anfang an gepasst: eine alte Geschichte, ein Fluss, eine Burg. Die Gemeinsamkeiten sind groß. Mit Hohenstein-Ernstthal verbinden etwa die Weihnachtsmärkte, die Vereine und die Schulen seien zusammengewachsen. „Jetzt ändert sich die Welt wieder dramatisch“, so Schneider. Wie kann man die Konflikte lösen? Der Bürgermeister hatte eine klare Antwort: mit Abenden wie diesem. Wenn er durch die Reihen im Stadtsaal gehe, dann merke er erst im Gespräch, woher die Gäste kommen. „Alle sind gleich. Wir alle haben die gleichen Werte.“

Hohenstein-Ernstthals Bürgermeister Lars Kluge erinnerte in seiner Ansprache daran, dass der Freistaat Bayern vor 20 Jahren bayerische Kommunen angewiesen habe, in Ostdeutschland zu helfen, die Verwaltungen aufzubauen. Burghausen unterstützte Hohenstein-Ernstthal. Und auch hier habe man schnell festgestellt: es passt. Ganz ohne Burg und Fluss. Kluge zitierte aus der Urkunde, mit der die Freundschaft vor 20 Jahren besiegelt wurde: Ziel sei „ein neues, erweitertes Europa auf ein stärkeres Fundament zu stellen“. Das sei gelungen.

Die Bürgermeister von Ptuj Nuška Gajšek, von Fumel Jean-Louis Costes und von Sulmona Gianfranco di Piero betonten, wie



Bürgermeister Florian Schneider (v.r.) ehrte die Bürgermeister der Partnerstädte: Gianfranco di Piero (Sulmona), Jean-Louis Costes (Fumel), Lars Kluge (Hohenstein-Ernstthal) und Nuška Gajšek (Ptuj).

sehr sie sich über die Verbindungen freuen und überreichten Geschenke.

Geschenke und dazu Ehrungen gab es auch von Burghäuser Seite.

Schneider überreichte sie den vier Bürgermeistern und Gregor Jovan, dem slowenischen Konsul erster Klasse, der in München die Belage seines Heimatlandes vertritt.

Präsente gab es auch für die Altbürgermeister, die die Verbindungen einst ins Leben gerufen haben: Stefan Čelan (Ptuj), Erich Homilius (Hohenstein-Ernstthal),

Burghausens Altbürgermeister Hans Steindl und Martine Longuet, die Präsidentin der Agglomeration Fumelois. Ebenfalls gewürdigt wurden engagierte Bürger aus Hohenstein-Ernstthal und Ptuj, die die Verbindungen seit Jahren pflegen, sowie Christa Seemann, die sich um die Beziehung mit Ptuj verdient gemacht hat. Schneider erinnerte daran, dass einige Weggefährten am Festabend sicher gern mitgefeiert hätten, leider aber nicht mehr unter uns sind. Stellvertretend nannte er Gerhard Hübner und Dr. Klaus Ulm.

Zuletzt holte Schneider Pater Milan Kos auf die Bühne. Er ist Provinzial der Minoriten Sloweniens und zelebrierte am Sonntag gemeinsam mit Stadtpfarrer Erwin Jandl den Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Diesen umrahmte der Kirchenchor von Ptuj. Die Kollekte ging an Pater Milan Kos. Sie wird dazu beitragen, die neue Orgel in Ptuj zu finanzieren.



Die Georgsbläser hatten kaum Platz im überfüllten Bürgersaal. Dennoch spielten sie zünftig auf.

START MIT BAYERISCHEM ABEND

Bartl Lehrhuber, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, hatte die Feierlichkeiten vorbereitet – und konnte am Ende nicht mitfeiern, da er krankheitsbedingt das ganze Wochenende ausfiel. So war es bereits am Freitag die Aufgabe von Zweiter Vorsitzender Barbara Hertlein, etwa 190 Gäste im vollbesetzten Bürgersaal zu einem bayerischen Partnerschaftsabend zu begrüßen. Neben den drei Burghäuser Bürgermeistern Florian Schneider,

Norbert Stranzinger und Stefan Angst waren auch bereits zahlreiche Bürger- und Altbürgermeister der Partnerstädte anwesend. Die sehr gut aufgelegten Georgsbläser unter der Leitung ihres Dirigenten Bernhard Waas unterhielten die Gäste. Höhepunkt des Abends war das Spiel des Steigerliedes. Nicht nur die Gäste aus Hohenstein-Ernstthal, sondern alle Anwesenden dankten stehend mit einem langanhaltenden Applaus.

Schachclub Sachsenring e.V. – Partnerschaftsaktivitäten 2022



Durch den Schachclub Sachsenring e.V. (SCS) wurde in diesem Jahr das 27. Treffen der Schachvereine aus den Partnerstädten Hockenheim und Rheinberg organisiert und durchgeführt.

Am 08.10.2022 trafen die Sportfreunde in Hohenstein-Ernstthal ein und wurden von Oberbürgermeister Herrn Kluge bei einem Mittagessen im Postgut herzlich empfangen.

Nachdem die Gäste ihre reservierten Zimmer im Hotel „Drei Schwanen“ bezogen hatten, trafen sich die Sportfreunde zum sportlichen Vergleichskampf im Vereinshaus in Oberlungwitz.

Im Mannschaftswettbewerb stießen die Gäste aus Hockenheim und Rheinberg auf zwei Mannschaften vom SCS und eine Mannschaft aus Lichtenstein. Gespielt wurde ein Rundenturnier, wobei jede Mannschaft gegen jede Mannschaft antreten musste. In einer Mannschaft spielten jeweils vier Spieler. Das Turnier gewann der TuS 08 Rheinberg vor der Schachvereinigung 1930 Hockenheim und der Mannschaft des SCS 1. Den vierten Platz belegte die Mannschaft von Fortschritt Lichtenstein vor der zweiten Mannschaft des SCS. Zur Siegerehrung gab es kleine Pokale für die ersten drei Plätze. Nach Beendigung des Mannschaftswettbewerbes wurde noch kräftig weiter Schach gespielt und über Anekdoten der früheren Treffen geschmunzelt. Am 9. Oktober besuchten wir die Schlossbaustelle in Lichtenstein. Die zweistündige Führung über die Baustelle mit Besichtigung vom Keller bis zum Dach war sehr interessant. Nicht nur unsere Gäste waren beeindruckt von der Größe des Schlosses und der Aussicht auf den Weinberg und auf Lichtenstein. Was bautechnisch in dem Schloss bereits passiert ist und noch passieren muss, um die Immobilie als Hotel nutzen zu können, ist enorm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Vereinshaus mit Gulaschsuppe und Brötchen, würdigten unsere Gäste die Organisation und bedankten sich für die Einladung zum 27. Vereinstreffen im Rahmen der Partnerschaft der Städte Hockenheim, Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal. Abschließend möchten wir uns als SCS recht herzlich für die Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal bedanken und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit im Rahmen der Partnerschaftsaktivitäten im Jahr 2023.

Im Namen des Vorstandes des Schachclubs Sachsenring e.V.



20-jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit Burghausen gefeiert

Wie bereits schon im Beitrag über die diesjährige Busreise des Fremdenverkehrsvereins erwähnt, wurde in Burghausen vom 28. bis 30. Oktober das Jubiläum „20 Jahre Partnerschaften mit Ptuj und Hohenstein-Ernstthal“ begangen. Aus diesem Anlass nahm eine 70-köpfige Delegation aus Hohenstein-Ernstthal an dem Festwochenende in unserer bayrischen Partnerstadt teil. Neben den Ehrengästen OB Lars Kluge mit Gattin und OB a.D. Erich Homilius und allen Teilnehmern der Reisegruppe des Fremdenverkehrsvereins, war auch eine Abordnung des Hohenstein-Ernstthaler Erzgebirgszweigvereins vor Ort. Den Auftakt der Feierlichkeiten, an denen neben einer offiziellen Delegation aus dem slowenischen Ptuj auch Vertreter der weiteren Burghausener Partnerstädte Fumel (Frankreich) und Sulmona (Italien) teilnahmen, bildete am Freitagabend das Partnerschaftstreffen des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V. im Saal des Bürgerhauses Burghausen. Dieses wurde musikalisch mit zünftiger bayrischer Blasmusik begleitet von den Georgsbläsern aus Raitenhaslach. Dieser Partnerschaftsabend bot eine schöne Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte mit den anwesenden Gästen aus den Partnerstädten und den Gastgebern aus Burghausen. Ebenso gab es ein freudiges Wiedersehen zwischen einigen Hohenstein-Ernstthalern, die schon in der Vergangenheit persönliche Kontakte mit Vertretern aus Fumel und Ptuj knüpfen konnten, und diesen. Am folgenden Vormittag hatte der 1. Bürgermeister der Gastgeberstadt, Florian Schneider, die offiziellen Vertreter (u.a. gegenwärtige und frühere Bürgermeister) aller 4 Partnerstädte zu einem Empfang geladen. In dessen Verlaufe trugen sich die Bürgermeister in das Ehrenbuch der Stadt Burghausen ein. Höhepunkt der partnerschaftlichen Begegnungen war dann am Samstagabend der große Festabend der Stadt Burghausen im Stadtsaal. Vor Beginn des eigentlichen Festakts trafen sich die ca. 250 geladenen Gäste auf dem Stadtplatz und bewunderten den Auftritt von „Spil and Gaukeley“, einer Gruppe des Herzogstadt Burghausen e.V., welche Tänze und Trommleinlagen zu den Hymnen der vertretenen Nationen aufführten, endend mit Bayern-, deutscher National- und Europahymne. Danach folgten im Stadtsaal die festlichen Ansprachen von Burghausens 1. Bürgermeister Schneider, OB Kluge aus Hohenstein-Ernstthal und der



Städtepartnerschaftsverein Burghausen zu Gast auf dem Hohensteiner Weihnachtsmarkt

Am 10. und 11. Dezember ist nach der Coronapause unsere Partnerstadt Burghausen wieder auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Hohenstein-Ernstthal mit einem Stand am Altmarkt vertreten. Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins bieten hier vielfältige bayrische Schmankerl an, die im Vorfeld von Weihnachten sicher auch zu mancher Geschenkidee anregen. Geräucherte Forellenfilets, niederbayrisches Schwarzeräucherter (alles haltbar eingeschweißt), Produkte der Schnapsbrennerei „Geistreich“ in den Gruben fehlen genauso wenig, wie regionale Biere. Neu ist diesmal das bekannte Burghausener Griebenschmalz in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Natürlich liegen auch touristische Infos aus der Partnerstadt aus.

Im Gegenzug nahm der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal am Adventsmarkt in Burghausen mit sächsischen Spezialitäten am 1. Advent teil.



Bürgermeisterin aus Ptuj, Nuška Gajšek. Ebenso wurden offizielle Geschenke ausgetauscht und von Burghausener Seite auch engagierte Bürger aus Ptuj, Hohenstein-Ernstthal und Burghausen geehrt, die sich um die Entwicklung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen verdient gemacht haben. Umrahmt von einem Drei-Gänge-Menü und der Musik der Bigband Burghausen gab es auch an diesem erlebnisreichen Abend wieder zahlreiche partnerschaftliche Begegnungen und Gespräche. Den Abschluss des Festwochenendes bildete dann am Sonntag der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Jakob mit dem Kirchenchor aus Ptuj. Anschließend traten die Gäste die Rückreise in ihre Heimatorte an. An dieser Stelle sei den Burghausener Organisatoren, insbesondere aus den Reihen des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V., im Namen aller Teilnehmer aus Sachsen für die hervorragende Gestaltung dieses ereignisreichen Wochenendes in Burghausen herzlich gedankt.

Uwe Gleißberg

Vorsitzender Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Auch von Burghausener Seite wurden Dankesgrüße übermittelt, die wir hier gern wiedergeben möchten:

„Ein großes Dankeschön aus Burghausen an all diejenigen, die durch ihre Anwesenheit bei unserer Feier „20 Jahre Hohenstein-Ernstthal und 20 Jahre Ptuj“ beigetragen haben, dass es ein tolles Fest der Partnerstädte Hot, Ptuj, Fumel und Sulmona wurde. Nochmals vielen Dank für euer Dabeisein!“

Bartl Lehrhuber, Barbara Hertlein - 1. und 2. Vors.
Melanie Schwab – AG Leiterin Hot und Fred Starflinger“



Kurzbericht über die 34. ordentliche Stadtratssitzung am 20. September 2022

Zur Stadtratssitzung waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der OB informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu den aktuellen Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie zu bevorstehenden Veranstaltungen. Weiterhin erfolgte die Information über die Neueröffnung der MVZ-Praxis für Chirurgie des DRK-Krankenhauses Lichtenstein/Rabenstein in Hohenstein-Ernstthal ab 01.09.2022 am Standort Am Bahnhof 7 mit den Fachärzten Dr. med. Thomas Kaminsky, Gert Bühnemann und Dmitriy Uzun. Bezüglich der Sanierung der Pfaffenberg-Turnhalle berichtete der OB, dass es ein Gespräch bei der SAB gegeben hat. Ergebnis war, dass bis 30.09.2022 der Fördermittelantrag gestellt werden muss. Zwischenzeitlich ist dies durch den Tischtennisclub Sachsenring e.V. erfolgt. Ein weiterer Informationspunkt befasste sich mit der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH. Hier wurde die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen. Entsprechend der Höhe der Anteile wurde das Vermögen an die Gesellschafter ausbezahlt. Für Hohenstein-Ernstthal waren dies ca. 67 TEUR.

Zum Punkt – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Küttner über die Ortschaftsratsitzung am 19.09.2022 im Ortsteil Wüstenbrand. Schwerpunkt der Sitzung war das Bauvorhaben des Radweges zwischen Wüstenbrand und Lugau mit dem Ziel, die Deckschicht am Verbindungsweg zur Brückenstraße noch in diesem Jahr aufzubringen. Weiterhin wurde durch den Bauhof mit der Absenkung der Bordsteine im Ortszentrum für den sogenannten „Rollatorrundweg“ begonnen. Ebenfalls in der Sitzung erfolgte die Auswertung des Heidelbergfestes und es wurden erste Planungen für das kommende Jubiläumsfest im Jahr 2023 besprochen. Abschließend gab es seitens der anwesenden Bürger Anfragen zur Zukunft des Bahnhofes in Wüstenbrand.

Zu **Punkt 7 der Tagesordnung – Anfragen der Einwohner und Stadträte** – vermisste ein Bürger vor dem Beginn der Straßenbaustelle Hinrich-Wichern-Straße einen Hinweis für Autofahrer aus Richtung Tankstelle kommend, wo man im Bereich des Friedhofes parken kann. Er schlug vor, die drei dort stehenden Glascontainer an anderer Stelle aufzustellen, dann könnte dieser Platz für Friedhofsbesucher als Parkfläche genutzt werden. Weiterhin regte er an, in diesem Bereich zusätzlich eine Tempo-30-Zone auszuschildern.

Der Bürger bat um Prüfung einer Fußwegverbreiterung an der Bernhard-Anger-Straße sowie am Schlackenweg in Höhe der Firma Heinzig.

Abschließend wollte der Einwohner wissen, wie der OB und die Stadt zum gegenwärtigen Thema Karl May in den Medien steht. Der OB kann hierzu die gegenwärtigen Diskussionen nicht nachvollziehen. Karl May ist der berühmteste Sohn der Stadt und wird das auch bleiben. Auch die Einrichtungen, die seinen Namen tragen, werden dies weiter tun. Am Namen der „Karl-May-Geburtsstadt“ wird sich nichts ändern.

Ein weiterer Einwohner erkundigte sich, warum die Straßenbaumaßnahme Landgraben nicht in diesem Jahr realisiert werden konnte. Der OB informierte, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr dafür keine Mittel hatte. Die Realisierung der Maßnahme ist nach aktuellem Stand für die Jahre 2023/2024 geplant.

Der Einwohner regte weiterhin an, wenn die Straßenbaumaßnahme am Landgraben beendet ist, diese für LKW zu sperren bzw. mit einer Tempo-30-Zone auszuschildern. Der Hinweis wurde an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

Eine Hohenstein-Ernstthalerin erkundigte sich bezüglich der aktuellen Energiekrise, was mit der Wohnungsgesellschaft bzw. -genossenschaft passiert, wenn die Mieter die zu erwartenden hohen Energiekosten nicht mehr zahlen können. Der OB bestätigte, dass dies eine große Herausforderung für die Vermieter, aber auch die Mieter sein wird. Bereits jetzt wird es erhöhte Abschlagszahlungen geben. Mieter sollten, wenn sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten, mit ihrem Vermieter rechtzeitig sprechen und die zuständigen Sozialbehörden kontaktieren.

Ein Bürger fragte, ob es Notfallpläne für den Winter gibt. Da es sich hier um einen sehr komplexen Sachverhalt handelt, bat der OB den Bürger darum, einen Termin über sein Sekretariat zu vereinbaren, um in einem gemeinsamen Gespräch alle seine Fragen und Ängste hierzu zu besprechen.

Eine Bürgerin stellte die Frage, wie lange noch die Karl-May-Straße gesperrt bleibt und die Umleitungsstrecke über die Lungwitzer Straße und Herrmannstraße führt. Im Bereich der Lungwitzer Straße sollte ihrer Meinung nach über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nachgedacht werden, da viele Verkehrsteilnehmer die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich überschreiten würden. Der OB räumte ein, dass die Karl-May-Straße voraussichtlich noch bis Mitte Dezember 2022 gesperrt und die Umleitungsstrecke erhalten bleibt. Der Vorschlag zur Geschwindigkeitsreduzierung wurde zur Prüfung an das Fachamt weitergereicht.

Weiterhin gab die Bürgerin bekannt, dass seit mehreren Wochen im gesperrten Bereich An der Insel zwei Autos mit ausländischem Kennzeichen geparkt sind. Seitens der Verwaltung wird der Sachverhalt geprüft.

Die Bürgerin kritisierte den verwilderten Zustand vor der ehemaligen Gaststätte „Stadt Chemnitz“ sowie vor der ehemaligen Fleischerei Müller an der Pölitzstraße in Ernstthal. Der OB wies darauf hin, dass es sich bei den Grundstücken nicht um kommunale Flächen handelt. Der Hinweis wurde zur Prüfung weitergeleitet, die Eigentümer wurden angeschrieben und auf die Einhaltung ihrer Pflichten hingewiesen.

Ein Anwohner fragte, ob es möglich ist, an der Wiese am Landgraben im Ortsteil Wüstenbrand eine Hundetoilette aufzustellen. Auch dieser Hinweis wurde zur Prüfung an das Fachamt bzw. den Bauhof weitergeleitet.

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob es möglich ist, innerhalb des Stadtverkehrs, vor allem im Bereich der Waldenburger Straße, kleinere Busse einzusetzen. Der Hinweis wurde an das Verkehrsunternehmen weitergeleitet, auch besonders vor dem Hintergrund von Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

Stadtrat Herr H. Pfau bezog sich nochmals auf die oben genannte Anfrage einer Bürgerin zur aktuellen Energiekrise und merkte an, dass doch die Vermieter nichts für die hohen Energiepreise können. Es ist seiner Meinung nach ein von der Politik gemachtes Problem und die Kommunalpolitik muss nunmehr etwas tun. Die Probleme sollen durch den OB in den Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) getragen werden. Der OB entgegnete, dass er die Frage so beantwortet hat, wie er aktuell konnte. Viele Bürgermeister stehen in ständigem Kontakt mit dem SSG zu diesem Thema. Die Sicherung der Energieversorgung obliegt Bund und Ländern. Von Seiten des SSG gibt es einen Appell an die Landes- und Bundesregierung, den der OB den Fraktionsvorsitzenden übersenden wird.

Stadtrat Herr Weiß fragte, ob es bereits eine Einschätzung gibt, wie es weiter geht mit der Energieproblematik in unseren Kindereinrichtungen und Vereinen. Können die Nebenkosten getragen werden? Wie können wir unsere Einrichtungen und Vereine diesbezüglich unterstützen? Der OB äußerte, dass die Planungen für den Haushalt 2023 und 2024 derzeit laufen und die Schulverwaltung steht mit den Trägern der Kindertagesstätten und Vereinen in Kontakt. Was die Elternbeiträge anbelangt, wird derzeit an einem Vorschlag von Seiten der Verwaltung gearbeitet. (Hierzu wurde zwischenzeitlich in der Stadtratssitzung am 01. November 2022 die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege – Einmaliges „Einfrieren“ der Elternbeiträge 2023 auf dem Niveau von 2022 beschlossen.) Die Satzung ist in dieser Amtsblattausgabe veröffentlicht.

Stadtrat Herr Trinks verdeutlichte, dass alle mit der Energiekrise verbundenen Probleme auf Bundesebene entschieden werden müssen. Die Fraktionen sollten sich dafür an ihren jeweiligen Bundestagsabgeordneten wenden.

Stadtrat Herr Röder stellte die Frage, ob es möglich ist, die Schaufenster des Hauses an der Dresdner Straße, wo es vor einiger Zeit gebrannt hatte, von Schmutz und Ruß zu säubern. Der OB kündigte an, dass dies Sache des Eigentümers ist und mit ihm Verbindung aufgenommen wird.

Stadtrat Herr Bernhardt machte darauf aufmerksam, dass im Umfeld der Bunten Post viele Äste der Pappeln auf dem Fußweg liegen und bat um Beseitigung. Der Hinweis wurde zur Prüfung und Beseitigung weitergeleitet.

Weiterhin wollte Herr Bernhardt wissen, warum das „Willkommenspaket“ für unsere Jüngsten nicht mehr in der gewohnten Weise in einer Feierstunde mit dem OB übergeben wird. Der OB antwortete, dass sich die Verwaltung

wegen Corona zur Abholung durch die Eltern entschieden hat, da auf Grund der Vielzahl der Neugeborenen mehrere Durchgänge erfolgen müssten, um auch besonders im Hinblick auf die bevorstehende Grippezeit und das momentane Ansteigen der Coronazahlen die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Stadtrat Herr Zilly informierte, dass seit einigen Tagen keine Straßenlaternen an der Breiten Straße leuchten und möchte wissen, ob es in diesem Bereich eine Abschaltung gab. Der OB verneinte dies. Zuständigkeits halber wurde der Kommunale Zweckverband Stadtbeleuchtung informiert und zur Prüfung beauftragt.

Stadtrat Herr Küttner wies darauf hin, dass Bürger, welche in Wüstenbrand in den Zug einsteigen, dort keine Möglichkeit haben, Fahrkarten zu erwerben. Der Kauf von Karten im Zug ist ab sofort auch nicht mehr möglich. Herr Küttner bat die Stadt, diesbezüglich Verbindung mit der Mitteldeutschen Regiobahn aufzunehmen. Der Sachverhalt wurde zur Prüfung weitergeleitet.

(Nach schriftlicher Anfrage an die Mitteldeutsche Regiobahn erfolgte am 28.10.2022 die Zusage, dass, wer in Wüstenbrand in den Zug einsteigt, weiterhin Karten im Zug kaufen kann, da dies vor dem Einstieg in Wüstenbrand nicht möglich ist.)

Unter Tagesordnungspunkt 8 nahmen die Stadträte eine **Informationsvorlage über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2022** zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **9 Beschlussvorlagen** behandelt und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.

1. Mandatsangelegenheit Stadtrat

Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Stadtrat Herrn Simon Lang

Herr Simon Lang hatte schriftlich mitgeteilt, dass er aus Hohenstein-Ernstthal verzogen ist. Gemäß Sächsischer Gemeindeordnung hatte der Stadtrat festzustellen, dass damit der Verlust der Wählbarkeit eingetreten ist.

Aus diesem Grunde stellte der Stadtrat einstimmig fest, dass bei Herrn Simon Lang gemäß Sächsischer Gemeindeordnung § 31 Absatz 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist (**Beschluss 1/34/2022**).

Herr René Eurich ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 26.05.2019 als Mandatsnachrücker nominiert. Er hat mit seiner Zustimmungserklärung das Stadtratsmandat angenommen. Ab 20. September 2022 wird er als Nachfolger von Herrn Simon Lang fungieren.

Es folgt die **Verpflichtung von Herrn René Eurich** für seine Tätigkeit als Stadtrat ab 20.09.2022. Der OB nahm die Verpflichtung von Herrn Eurich vor und verlas den Verpflichtungstext. Abschließend bestätigte der OB, dass damit Herr Eurich ab 20.09.2022 als Stadtrat verpflichtet ist und wünschte ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

2. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 20.09.2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 20.09.2022 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Simon Lang aus dem Stadtrat und bestellte als Stellvertreter von Frau Dr. Hiersemann im Verwaltungsausschuss Herrn René Eurich (**Beschluss 2/34/2002**).

3. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 20.09.2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 20.09.2022 die Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Simon Lang aus dem Stadtrat und bestellte als neues Mitglied im Technischen Ausschuss Herrn Uwe Tischendorf. Stellvertreter von Herrn Uwe Tischendorf im Technischen Ausschuss ist Herr René Eurich (**Beschluss 3/34/2022**).

4. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 20.09.2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 20.09.2022 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Simon Lang aus dem Stadtrat und wählte als neues Mitglied Herrn René Eurich in den Zweckverband „Am Sachsenring“. Stellvertreter von Herrn Eurich im Zweckverband „Am Sachsenring“ ist Herr Uwe Tischendorf (**Beschluss 4/34/2022**).

5. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 für eine außerordentliche Kredittilgung

Eine vorzeitige Tilgung des Darlehens war unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten ohne eine Vorfälligkeitsentschädigung möglich. In Anbetracht des geringen Darlehensbetrages und der Entwicklung der Liquidität im aktuellen Haushaltsjahr war es möglich, das Darlehen am 28.11.2022 vollständig zurückzuzahlen.

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal bewilligte mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen im Haushaltsjahr 2022 eine außerplanmäßige Auszahlung für eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe von 234.000 EUR (**Beschluss 5/34/2022**).

6. Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2022 zum Erwerb von Software für ein neues Finanzprogramm und Auftragsvergabe

Diese Vorlage wurde vor Sitzungsbeginn zurückgezogen.

7. Gebühren- und Kostensatzung des Stadtarchivs Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Neufassung der Gebühren- und Kostensatzung des Stadtarchivs Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 7/34/2022**). **Nachzulesen ist diese Satzung im Amtsblatt November 2022 auf den Seiten 6 und 7.**

8. Energetische Sanierung HOT-Badeland

Die Haustechnik ist seit 20 Jahren in Betrieb und weist Mängel und Verschleiß auf. Ebenfalls Mängel gibt es an den Außenwänden. Die alte Brauchwasserleitung vom Brunnen des ehemaligen Freibades wurde schon mehrmals repariert. Zusätzlich liegt Schichten- und Bergwasser im Gelände des Freibades an, das mit starken Regenfällen zu Überflutungen führen kann. In diesem Zuge sollte aufgrund der Hochwasserproblematik die Drainageleitung von 1978 erneuert werden. Um die Kosten und die zeitliche Reihenfolge der Sanierung abschätzen zu können, wurde ein Gutachten beauftragt. Daraus ergibt sich ein Sanierungsbedarf, der finanziell nur in vier Bauabschnitten realisiert werden kann. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat einen Projektauftrag gestartet. Die Förderquote liegt bei 45 %. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) empfiehlt die Antragstellung beim Bund, da im Land Sachsen eine Förderung derzeit nicht möglich ist. Zeitgleich prüft die SAB, ob die Maßnahme in der Städtebauförderung „Südstadt“ finanziert werden kann. Das städtische Bauamt empfiehlt, für die Maßnahme eine Interessenbekundung abzugeben. Deshalb beschließt der Stadtrat einstimmig, die Maßnahme „Energetische Sanierung des HOT-Badelandes“ durchzuführen und die Mittel in den nächsten Haushalt 2023/2024 einschließlich Finanzplanung aufzunehmen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fördermittelantrag beim Fördermittelgeber einzureichen (**Beschluss 8/34/2022**).

9. Abbruch des Gebäudes Karlstraße 7, Änderung der Aufgabenstellung und Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen für Notsicherung im Haushaltsjahr 2022

Der Abbruch Karlstraße 7 wird über das Landesprogramm Brachenrevitalisierung zu 90 % finanziert. Während der Planung des Abbruchs wurde festgestellt, dass die Nachbargiebel Karlstraße 5 und 9 nicht gesichert werden können. Der Erhalt des Nachbargebäudes Nr. 5 ist aus statischen Gründen nur möglich, wenn das Vordergebäude Nr. 7 umfangreich gesichert wird und ebenfalls erhalten bleibt. Unabhängig davon erfolgen der Abbruch der Hintergebäude und die Sicherung der Grenzbebauung. Mit der Aufwertung des einsturzgefährdeten Gebäudes Nr. 7 ergibt sich eine Verwertungsmöglichkeit im Sinne einer positiven städtebaulichen Entwicklung. Die Stadt musste sich daher verpflichten, anschließend einen zügigen Verkauf des Objektes abzusichern. Es wurde ein Antrag bei der SAB zur Anerkennung der Mehrkosten gestellt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigte einstimmig die Notsicherung des Gebäudes Karlstraße 7 und bewilligte dafür im Haushaltsplan 2022 überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 216.000 EUR (Brutto). Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus Fördermitteln in Höhe von 194.400 EUR und Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 21.600 EUR (**Beschluss 9/34/2022**).

10. Umwidmung der zur Erneuerung der Lüftung im Schützenhaus freigegebenen Mittel zur Vergabe von Planungsleistungen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig die Umwidmung der bereits freigegebenen Mittel zur Erneuerung der Lüftung im Großen Saal des Schützenhauses in die Planung des Schützenhauses (**Beschluss 10/34/2022**).

Im letzten Tagesordnungspunkt – **Etwaige weitere Angelegenheiten** – informierte der OB zur beabsichtigten Veranstaltung „Der Stadtgarten wird bunt“ am 01.10.2022. Abschließend erfolgte die Festlegung, diese Veranstaltung wie geplant durchzuführen.

1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 01.11.2022 folgende

1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wortlaut des § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) wird wie folgt geändert:

„§ 4

Höhe der Elternbeiträge und weiterer Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete. Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.
- (2) Die Höhe der ungekürzten Elternbeiträge
 - a) beträgt in Kinderkrippen im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 21,128 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - b) beträgt in Kindergärten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 27,558 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - c) beträgt in Horten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 26,602 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - d) entspricht in Kindertagespflege der Höhe der Elternbeiträge, die in der dem Kindesalter entsprechenden Einrichtung anfallen würden.
- (3) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere oder längere als die in Abs. 2 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 2.
- (4) Die Elternbeiträge nach § 4 Abs. 2 dieser Satzung werden für Alleinerziehende sowie für Personensorgeberechtigte mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflege besuchen, entsprechend der jeweils gültigen Regelung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Zwickau) zur Übernahme von Gebühren für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen abgesetzt.
- (5) Auf Antrag der Personensorgeberechtigten kann eine vollständige oder teilweise Übernahme der Elternbeiträge durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Zwickau) erfolgen.
- (6) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 2 und 3 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch nehmen können, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 des SächsKitaG entsteht.
- (7) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, können weitere Entgelte erhoben werden. Sie betragen 100 % der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten pro Platz und Stunde.

- (8) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung oder der Kindertagespflegestelle noch nicht abgeholt worden sind, können der Träger der Kindertageseinrichtung und die Tagespflegepersonen ein weiteres Entgelt in Höhe der tatsächlich entstehenden Aufwendungen erheben.
- (9) Während den Schulferien und an schulfreien Tagen werden keine zusätzlichen Elternbeiträge erhoben.
- (10) Beim Wechsel der Betreuungsart im Einschulungsmonat wird der Elternbeitrag taggenau berechnet.
- (11) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages.“

§ 2

Alle anderen Bestimmungen der Elternbeitragsatzung vom 30.10.2019 behalten ihre Gültigkeit.

§ 3

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.11.2022

Kluge
Oberbürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wurden,
3. der (Ober)bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **02. Januar 2023**. Texte werden bis zum **08. Dezember 2022** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Jahres 2021 aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 4 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe:	21,128 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Kindergarten:	27,558 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Hort:	26,602 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom **01.01.2023** zu entrichten:

Elternbeiträge 2023

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
Krippe 11 Std.				
	1. Kind	331,89 €	298,70 €	15,80 €
	2. Kind	199,13 €	179,22 €	
	3. Kind	66,38 €	59,74 €	
Krippe 10 Std.				
	1. Kind	301,72 €	271,55 €	14,37 €
	2. Kind	181,03 €	162,93 €	
	3. Kind	60,34 €	54,31 €	
Krippe 9 Std.				
1.285,26 €	1. Kind	271,55 €	244,40 €	12,93 €
	2. Kind	162,93 €	146,64 €	
	3. Kind	54,31 €	48,88 €	
Krippe 7,5 Std.				
	1. Kind	226,29 €	203,66 €	10,78 €
	2. Kind	135,77 €	122,19 €	
	3. Kind	45,26 €	40,73 €	
Krippe 6 Std.				
	1. Kind	181,03 €	162,93 €	8,62 €
	2. Kind	108,62 €	97,76 €	
	3. Kind	36,21 €	32,59 €	
Krippe 4,5 Std.				
	1. Kind	135,78 €	122,20 €	6,47 €
	2. Kind	81,47 €	73,32 €	
	3. Kind	27,16 €	24,44 €	

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
Kiga 11 Std.				
	1. Kind	180,38 €	162,34 €	8,59 €
	2. Kind	108,23 €	97,41 €	
	3. Kind	36,08 €	32,47 €	
Kiga 10 Std.				
	1. Kind	163,98 €	147,58 €	7,81 €
	2. Kind	98,39 €	88,55 €	
	3. Kind	32,80 €	29,52 €	
Kiga 9 Std.				
535,53 €	1. Kind	147,58 €	132,82 €	7,03 €
	2. Kind	88,55 €	79,70 €	
	3. Kind	29,52 €	26,57 €	
Kiga 7,5 Std.				
	1. Kind	122,98 €	110,68 €	5,86 €
	2. Kind	73,79 €	66,41 €	
	3. Kind	24,60 €	22,14 €	
Kiga 6 Std.				
	1. Kind	98,39 €	88,55 €	4,69 €
	2. Kind	59,03 €	53,13 €	
	3. Kind	19,68 €	17,71 €	
Kiga 4,5 Std.				
	1. Kind	73,79 €	66,41 €	3,51 €
	2. Kind	44,27 €	39,84 €	
	3. Kind	14,76 €	13,28 €	
Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
Hort 6 Std.				
303,74 €	1. Kind	80,80 €	72,72 €	3,85 €
	2. Kind	48,48 €	43,63 €	
	3. Kind	16,16 €	14,54 €	
Hort 5 Std.				
	1. Kind	67,33 €	60,60 €	3,21 €
	2. Kind	40,40 €	36,36 €	
	3. Kind	13,47 €	12,12 €	

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeit (§ 4 Abs. 7)

Kinderkrippe	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	6,80 €
Kindergarten	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,83 €
Hort	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,41 €

Hohenstein-Ernstthal, den 02.11.2022

Kluge
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153.

Sollte es bei der Verteilung der Amtsblätter Schwierigkeiten geben, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Entscheidung über Bürgervorschläge 2022 im Stadtrat gefallen

Im Rahmen des „Bürgerhaushaltes“ konnten sich nun schon zum 5. Mal die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen.

Bis zum 30.06.2022 gingen insgesamt 32 Vorschläge für unterschiedliche Maßnahmen in der Verwaltung ein.

Der Stadtrat stimmte nach intensiver Beratung der Realisierung der folgenden 6 Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu. Diese sollen in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von 20.000 Euro in folgender Reihenfolge umgesetzt werden:

1. Aufwertung Spielplatz „Rosa-Luxemburg“
2. Aufstellung einer Bank bzw. Sitzgruppe Lutherhöhe
3. Trockenlegung/Wegbefestigung zwischen Fritz-Heckert-Siedlung und Gartenanlage Am Röhrensteig
4. Verschönerung der Grünanlage zwischen Wüstenbrander Schulstraße und Käthe-Kollwitz-Straße
5. Behindertenparkflächen neu kennzeichnen und dringende Geschwindigkeitsmessung im kompletten Neubaugebiet
6. Bau Wanderweg von Grenzweg bis Bank am Abzweig Oberlungwitz

Ich danke allen, die sich aktiv an diesem Prozess beteiligt haben. Diejenigen, deren Vorschlag leider keine Berücksichtigung gefunden hat, ermutige ich, sich auch im nächsten Jahr wieder einzubringen. Wir planen auch für 2023, das Verfahren in gewohnter Weise durchzuführen.

Ihr OB Lars Kluge

Informationen zum Bauvorhaben Karlstraße 7 – Es geht weiter

Das einsturzgefährdete Haus Karlstraße 7 sollte schon im Sommer 2022 abgerissen werden. Die Planungsbüros waren beauftragt und die Kostenschätzung lag vor. Auch die 90 %ige Förderung der Baukosten durch das Landesbrachenprogramm war von der SAB bestätigt. Aber mit der Ausführungsplanung zeigte sich, dass ein einfacher Abriss wie am Neumarkt 10 nicht möglich ist. Mehrere Varianten des Abbruchs wurden durchgespielt, mehrfach mit Statikern und Planern die noch sicheren Bereiche begangen. Letztendlich musste aus Sicherheitsgründen eine Notsicherung des Hauptgebäudes geplant werden, um die Standsicherheit der Nachbargebäude nicht zu gefährden. Von der alten Planung konnten nur der Abriss der Hintergebäude und die Sicherung der Grenzbebauung zu den Häusern 5 und 9 beibehalten werden. Wieder wurden die Baukosten angezeigt und zum Glück auch von der SAB bestätigt. Nun kann es endlich mit dem Bauen losgehen. Im Januar 2023 beginnt der Abriss der Hintergebäude. Zuerst muss das ganze Abbruchmaterial über die Heiste und Karlstraße abtransportiert werden. Aufgrund des geringen Platzes kann dies nur aufwändig, ohne große Abbruchtechnik umgesetzt werden. Erst danach ist die statische Ertüchtigung des Hauptgebäudes möglich. Das Dach, Deckenbalken und Teile der Außenwand müssen ersetzt werden. Dazu werden wir einen Kran benötigen. Nach Beendigung der Baumaßnahme wird dann wieder eine Lücke im historischen Stadtkern geschlossen sein. Der entstandene Rohbau erhält das Straßenbild der Karlstraße und die Stadt hofft, dass durch Verkauf wieder Leben in die Karlstraße 7 einzieht.

Um die Bauarbeiten durchführen zu können, brauchen wir etwas Platz auf der Karlstraße.

Werte Anwohnerinnen und Anwohner, wir benötigen zum Aufstellen von Containern, Zu- und Abfahrt der Fahrzeuge und für einen gefahrenfreien Transport der Materialien über die Heiste eine Sperrung zwischen den Häusern 2 und 8 der Karlstraße. Die Fußwege bleiben frei und der Zugang der Häuser auf der Heiste wird auch gewährleistet. Die Richtung der Einbahnstraße wird gedreht, so dass die hinteren Häuser erreichbar bleiben. Alle Anwohner in dem gesperrten Bereich erhalten Anwohnerparkausweise für den Altmarkt und Zone 1.

Wir hoffen entsprechend der Witterung zügig mit dem Abbruch beginnen zu können und die Notsicherung bis Ende 2023 abzuschließen.

Wir bitten um Geduld und Danken im Vorfeld für Ihr Verständnis.

Informationen der Stadtverwaltung über die Fällung von 8 Pappeln am Verbindungsweg Sonnenstraße – Ringstraße

An dem Verbindungsweg Sonnenstraße – Ringstraße werden durch die Grünland GmbH 8 Pappeln gefällt.

Anwohner haben sich mehrfach im Sachgebiet Grünflächen und Liegenschaften gemeldet. Grund sind Grünastabbrüche, welche die anliegenden Grundstücke in Mitleidenschaft gezogen haben.

Die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfolgte Baumkontrolle hat bestätigt, dass von den Pappeln zunehmend eine Gefährdung für Leib und Leben ausgeht.

Grünastabbrüche nennt man, gemäß Richtlinie der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landbau e.V. zur Baumkontrolle, das Abbrechen einzelner gesunder und vollbelaubter Äste ab 5 cm Durchmesser bei Windstille. Ursache dafür sind Perioden längerer Trockenheit und starker Hitze. Diese Wetterlage herrschte 2019/2020 und auch wieder in diesem Jahr vor.

Die Pappeln haben ein Alter von 60 Jahren. Damit haben sie ihre mögliche Lebensdauer zwar noch nicht erreicht, aber auch ein aufwendiger Kronenpflegeschnitt kann die Verkehrssicherheit für die nächsten Jahre nicht gewährleisten. Aus diesem Grund wurde der Auftrag zur Fällung erteilt. Geplant sind Ersatzpflanzungen. 5 neue Großbäume sollen im nächsten Jahr neu gepflanzt werden. Als Baumart wurde der Feldahorn gewählt.

Untersuchung von Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Dienstag, den **06. Dezember 2022** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von **16:00 – 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal, im Rathaus, Altmarkt 41**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Neustart von BERUFENET

BERUFENET ist das Berufsinformationsportal der Bundesagentur für Arbeit (BA). Im überarbeiteten Angebot sorgen wesentliche Neuerungen für bessere Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen Orientierung. In neuer Optik, mit überarbeiteten Strukturen und tiefgehendem Wissen unterstützt BERUFENET Nutzerinnen und Nutzer bei ihrer Recherche zu Berufen. Weiterentwickelte Suchfunktionen erleichtern den Zugang zum Beispiel zu Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. BERUFENET hat die BA als bundesweit umfassendstes Informationsangebot für mehr als 3.000 Berufe von A bis Z etabliert. Das Portal vermittelt berufsspezifisch Informationen zu rechtlichen und finanziellen Aspekten sowie Anforderungen und Zugangsvoraussetzungen. Es ermöglicht einen ersten Überblick und vermittelt detaillierte Fachinformationen. Das Angebot unterstützt Arbeitsuchende, Ausbildungs- und Weiterbildungsinteressierte sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Zwickauer Arbeitsagentur setzen BERUFENET beispielsweise auch für die Berufsorientierung in Schulen ein. Das Portal wird laufend aktualisiert und ist unter www.berufenet.arbeitsagentur.de optimiert auch für mobile Endgeräte verfügbar. Die Agentur für Arbeit Zwickau bietet Jugendlichen umfassende Unterstützung – angefangen von der beruflichen Orientierung im Rahmen des Schulunterrichts über die individuelle Beratung bis hin zur Vermittlung von Ausbildungsstellen.

Individuelle Gesprächstermine können unter der 0375 314 1848 vereinbart werden.



Stadt ruft zum Fassadenwettbewerb auf

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb für das Jahr 2022 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie im Internet unter dem folgenden Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/>
Zur Antragstellung gehört auch eine einzureichende CD mit Fotos (genaue Informationen dazu stehen im Antrag).
Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist Freitag, der 30.12.2022.

Die Bewerbungsunterlagen können zu den regulären Öffnungszeiten im Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung abgegeben werden bzw. über postalischen Weg an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bauamt
Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

gerichtet werden.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden hierzu eingeladen.

Berlin

Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Informationen der Stadtkasse für alle Zahlungspflichtigen

Wie schnell hat man im Alltag doch mal einen Zahlungstermin übersehen oder es gibt einen kurzfristigen finanziellen Engpass.

Auch Forderungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden nicht immer termingemäß beglichen.

Das führt dann zur Mahnung mit zusätzlichen Gebühren. Aktuell betragen die Mahngebühren bei öffentlich-rechtlichen Forderungen (z.B. Steuern und Gebühren) je nach Höhe der offenen Forderung zwischen 8,00 EUR und 50,00 EUR. Hinzu kommen z.B. bei Steuern noch Säumniszuschläge von 1 % auf den durch 50 teilbaren Betrag für jeden angefangenen Monat. Der Säumniszuschlag entsteht mit Überschreiten der Fälligkeit, auch wenn die Zahlung noch vor einem Mahntermin geleistet wird.

Bei privatrechtlichen Forderungen entstehen Mahnkosten und Verzugszinsen. Mit der Ankündigung der Zwangsvollstreckung kommen weitere Gebühren hinzu. Noch teurer wird die Vollstreckungsmaßnahme selbst.

Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte rechtzeitig, wenn Sie einmal nicht zur Fälligkeit zahlen können. Es gibt die Möglichkeit von Stundung und Ratenzahlung, wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Bitte scheuen Sie sich nicht, die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse anzusprechen. Wir finden mit Ihnen gemeinsam eine Lösung.

Dies ist in Anbetracht der derzeit steigenden Kosten in allen Lebensbereichen besonders wichtig.

Einfach und sicher ist natürlich auch die Möglichkeit der Abbuchung durch die Erteilung eines SEPA-Mandates. Sie können das Formular telefonisch unter 03723 402213 oder per E-Mail unter stadtkasse@hohenstein-ernstthal.de anfordern. Wir buchen dann immer zur Fälligkeit ab und Sie müssen sich um nichts kümmern.

Bitte achten Sie zudem auf die Dauerwirksamkeit von Steuerbescheiden (Grundsteuer und Hundesteuer). Die Fälligkeiten für die Folgejahre sind auf den Bescheiden vermerkt.

Stopp

Kassenverwalterin

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss:

01.12.2022, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

13.12.2022, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Sitzungstermine 2023 für den Stadtrat und Ausschüsse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in seiner 35. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 01.11.2022 folgende Sitzungstermine für das Jahr 2023 beschlossen:

Januar:	Technischer Ausschuss (38.)	10.01.2023
	Verwaltungsausschuss (37.)	12.01.2023
	Stadtrat (38.)	24.01.2023
Februar:	Technischer Ausschuss (39.)	07.02.2023
	Verwaltungsausschuss (38.)	09.02.2023
	Stadtrat (39.)	28.02.2023
März:	Technischer Ausschuss (40.)	07.03.2023
	Verwaltungsausschuss (39.)	09.03.2023
	Stadtrat (40.)	28.03.2023
April:	Technischer Ausschuss (41.)	04.04.2023
	Verwaltungsausschuss (40.)	06.04.2023
	Stadtrat (41.)	25.04.2023
Mai:	Technischer Ausschuss (42.)	09.05.2023
	Verwaltungsausschuss (41.)	11.05.2023
	Stadtrat (42.)	23.05.2023
Juni:	Technischer Ausschuss (43.)	06.06.2023
	Verwaltungsausschuss (42.)	08.06.2023
	Stadtrat (43.)	27.06.2023
Juli:	Technischer Ausschuss	Sitzung nur bei Bedarf
August:	Technischer Ausschuss (44.)	22.08.2023
	Verwaltungsausschuss (43.)	24.08.2023
September:	Stadtrat (44.)	12.09.2023
	Technischer Ausschuss (45.)	26.09.2023
	Verwaltungsausschuss (44.)	28.09.2023
Oktober:	Stadtrat (45.)	17.10.2023
November:	Technischer Ausschuss (46.)	07.11.2023
	Verwaltungsausschuss (45.)	09.11.2023
	Stadtrat (46.)	21.11.2023
	Technischer Ausschuss (47.)	28.11.2023
	Verwaltungsausschuss (46.)	30.11.2023
Dezember:	Stadtrat (47.)	12.12.2023

Sprechstunde Schiedsstelle

Seit Juli finden wieder regelmäßige Sprechstunden des Friedensrichters wie folgt statt:

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S101 – Um telefonische Anmeldung unter 03723 402301 wird gebeten.

Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Aktuelle Testmöglichkeiten in Hohenstein-Ernstthal:
Änderungen vorbehalten!

DRK-Testzentrum Hohenstein-Ernstthal:
Es werden Schnelltests und PCR-Tests angeboten.
Lungwitzer Straße 43, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 6651385

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Do./Sa. 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di. und Fr. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
So. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Testzentrum im Hotel Drei Schwanen (Eingang Weinkellerstraße):
Es werden Schnelltests und PCR-Test angeboten.
Tel.: 03723 6590, Mobil: 0176 59989332 oder 0174 9762607

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10:00 – 12:00 Uhr (nur Schnelltests)

City Apotheke in der Stadtpassage (Weinkellerstraße 28):
Während der allgemeinen Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 03723 62940, E-Mail: info@city-apotheke-hot.de
Internet: <https://city-apotheke-hot.de/leistungen#coronaschnelltest>

Nähere Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten erhalten Sie unter angegebener Telefonnummer oder auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

Hinweise und Fragen in Zusammenhang mit Corona können Sie gern per E-Mail an corona@hohenstein-ernstthal.de richten.

Hilfe für die Ukraine – Infos und Links

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal will sich den damit verbundenen Herausforderungen offen und hilfsbereit stellen und Ihnen hier sowohl einen groben Überblick über die Zuständigkeiten geben, aber auch Informationen zu Kontaktmöglichkeiten für Hilfsangebote oder Anliegen aufzeigen und Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Hohenstein-Ernstthal informieren.

Dazu haben wir auf der städtischen Homepage www.hohenstein-ernstthal.de einen Bereich unter dem Link <https://hohenstein-ernstthal.de/de/info/single-news/hilfe-fuer-die-ukraine-infos-links/> eingerichtet.



Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen: www.mitnetz-strom.de/stromausfall



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal trauern um ihren langjährigen Kameraden

Hauptlöschmeister

Heinz Schüppel

der am 22. Oktober 2022 im Alter von 97 Jahren verstarb. Die Nachricht vom Tod unseres Kameraden erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Kamerad Heinz Schüppel war über 71 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal. Er wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes für seine 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet und war seit Gründung der Alters- und Ehrenabteilung deren Mitglied.

Für seine geleisteten Dienste gebühren ihm besonderer Dank und Anerkennung. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kluge
Oberbürgermeister

Leuschner
Gemeindewehrleiter

Stadtverkehr Hohenstein-Ernstthal – Haltestelle auf dem Pfaffenberg entfällt

Mit dem Fahrplanwechsel am 11.12.2022 entfällt die Haltestelle „Pfaffenberg“.

Begründet wird dieser Wegfall durch den Regionalverkehr Westsachsen und die Stadtverwaltung aufgrund der mehrfachen Zerstörung des Haltepunktes infolge von Vandalismus. Aufgrund der immer wiederkehrenden Vorfälle und in erheblichem Maße anfallenden Reparaturkosten (Material und Arbeitszeit) in den letzten Monaten, wird zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 die Einstellung der Haltestelle und ersatzlose Streichung aus dem Fahrplan der Linie 1 des Stadtverkehrs Hohenstein-Ernstthal erfolgen. Ein Ersatz ist mit den in der Nähe befindlichen Haltestellen „Ortseingang“ bzw. „Naturfreunde“ für die Fahrgäste (Wanderer) gegeben. Aufgrund der Örtlichkeit gibt es keinen Beförderungsbedarf im Schülerverkehr.

Wir bitten um Verständnis.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallratgeber 2023 wird verteilt

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass der im neuen Gewand erscheinende Abfallratgeber 2023 ab dem 21. November 2022 an alle Haushalte und Gewerbe verteilt wird.

Reklamationen zur Verteilung werden bis zum 30. Januar 2023 unter der Hotline der Verteilfirma aufgenommen. Die Telefonnummer wird kurzfristig auf der Homepage des Amtes unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-aktuell sowie in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Ab Februar 2023 liegt der Kalender zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus.

Stellenausschreibung

Bei der HOT-ABS mbH, im Auftrag der Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Innenstadtförderers (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 87,50 v. H. befristet bis zum 31.08.2025 zu besetzen.

Der/die Innenstadtförderer/in soll Ansprechpartner und Organisator mit allen Akteuren vor Ort sein und als Bindeglied zwischen Gewerbetreibenden, Stadtverwaltung und zu Konzeptbearbeitern des Vorhabens „Aufwärts in HOT“ fungieren. Ziel ist eine dauerhafte Belebung, Attraktivitätssteigerung und Aufwertung der Innenstadt, u.a. durch den Aufbau und die Etablierung eines Händlernetzwerkes. Dabei vorstellbar sind Händlerstammtisch, Veranstaltungskordinationsstelle, kooperative Workshops, digitale Netzwerkarbeit, digitale Vermarktungsstrategien und mehr. Auch sollen gemeinsame Themen wie Schaufenstergestaltung und Kernöffnungszeiten ein Thema werden.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Erhöhung der Einkaufs- und Besucherattraktivität der Stadt, insbesondere der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal im Projektbereich des Vorhabens „Aufwärts in HOT“ im Rahmen des Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
- Zusammenführen und Unterstützung aller Gewerbe (Handel, Gastronomie, Handwerker, Dienstleister, Kultur und anderer)
- Planung, Organisation und Durchführung von Marketingaktionen und Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung eines „lebendigen“ Handlungskonzeptes und eines Zentrenkonzeptes für die Innenstadt
- Erstellung und Pflege von Social-Media-Auftritten
- Einpflegen und Aktualisierung innerstädtischer Belange auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Weiterentwicklung und Unterstützung des Leerstandsmanagements unter Nutzung des vorhandenen Immobilienportals www.kip.net/sachsen/hohenstein-ernstthal
- Qualifizierung des bestehenden Innenstadtführers „Willkommen in HOT“
- Anbahnung enger Kontakte vor Ort zwischen Vertretern der Vereine (z.B. Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.), mit Schulen und Kindereinrichtungen, mit den Gebäudeeigentümern und der Stadtverwaltung
- Koordination und Organisation der Vermietung der Kurzzeitläden

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Marketing, idealerweise im Stadtmarketing und in der Standortentwicklung
- unternehmerisches, praktisches Denken und Handeln
- kaufmännische Kenntnisse
- selbstständiges Arbeiten und sicheres Auftreten
- Fähigkeit, andere zu überzeugen
- Ganzheitliches Denken
- Fähigkeit, Visionen umzusetzen
- Fachliche Kompetenz in städtischen Fragen
- Kreativität, Fähigkeit, andere zu begeistern und zu motivieren
- Kommunikationstalent

- Gute organisatorische Fähigkeiten, Netzwerker
- Belastbarkeit, Arbeitszeitflexibilität, auch an Wochenenden und späten Uhrzeiten, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Gute PC-Kenntnisse

Persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss einer geeigneten Berufsausbildung
- gründliche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Bereich wäre von Vorteil
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschieben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 31.12.2022** an die:

HOT-ABS mbH
Goldbachstr. 13
09353 Oberlungwitz

oder per E-Mail an:

hot-abs@saxonia.net

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen bitte beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) wenden.

Katrin Wunderlich
Geschäftsführerin

Dankeschön an unsere Unterstützer

Die gemeinnützige Firma GAB Hohenstein-Ernstthal mit ihren Projekten Tafel HOT, Löffelstube und Möbelbörse möchte sich nach einem harten Jahr einmal ganz herzlich bei all ihren Unterstützern bedanken. Alle momentanen Veränderungen treffen natürlich auch unsere Einrichtung und deren ehrenamtliche Mitarbeiter, die alles geben, um Menschen mit nur geringem Einkommen zu unterstützen. Die gestiegenen Preise für Energie und Lebensmittel und die Flüchtlingswelle sind nur einige dieser Veränderungen. Es sind inzwischen viel mehr Personen mit Tafelwaren,



Möbelstücken und warmen Mittagsmahlzeiten zu versorgen, und das mit wenigen Mitteln.

Ein großes Dankeschön geht an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die eine Versorgung der bedürftigen Bevölkerung gar nicht möglich wäre, an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, an die Wohnungsgesellschaft HOT, an die Hermann-Ende-Stiftung, an das Opel-Autohaus am Auersberg, an all unsere Partnermärkte im Stadtgebiet und in der Umgebung, an unsere Kirchengemeinden, an Frau Dr. med. Schwäblein-Sprafke, an einige private Geldspender, an die vielen Gärtner, die uns Obst und Gemüse aus eigener Ernte spendeten und an so viele Helfer mehr. Vielen Dank!

Neues vom Geschichtsverein

Von Albani bis Weichert

So sortieren sich die Namen der Händler und Gewerbetreibenden des neuen Kalenders des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal alphabetisch ein. Darunter finden sich bekannte und unbekannte, noch existierende und längst vergangene Geschäfte und Unternehmungen, deren Vorstellung sicher einige Erinnerungen wachrufen.

Das Thema „Handel und Gewerbe“ (Teil I) soll diesmal die zahlreichen (ortsansässigen) kleinen Gewerbetreibenden und ihr Wirken durch zum Teil viele Jahrzehnte (und mehrere Systeme) sichtbar machen. Handelsplätze und Gewerbelokale sind seit jeher nicht nur für die Versorgung der Bevölkerung notwendig, sondern auch wichtige Anker des gesellschaftlichen Miteinanders und Austauschs. Auch diese Funktion wird gewürdigt, indem wir ihre Geschichten erzählen.

Die Titelseite zeigt bezugnehmend auf das 2023 anstehende 125-jährige Bestehen der gemeinsamen Stadt Marktreiben auf dem Hohensteiner Altmarkt sowie Volksfeststimmung auf dem Ernstthaler Neumarkt.

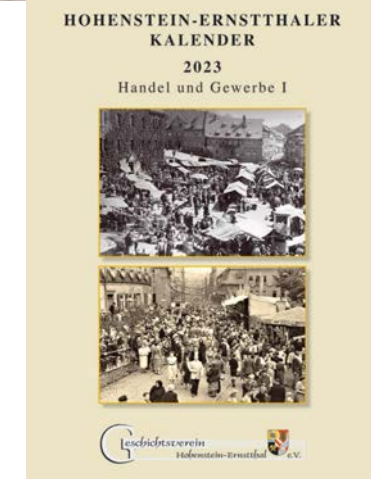
Da auch die Nachbarstadt Oberlungwitz im nächsten Jahr ihre 750-Jahr-Feier begeht, widmet dieser Kalender ihr als Gruß dazu zwei Monate. Hier im Bild zu sehen ist die vor über 200 Jahren gegründete Kolonialwarenhandlung Förster in der Hofer Straße. Interessantes Detail dazu: Als Otto Molch im Jahr 1910 dieses Geschäft zur Pacht übernehmen und um einen „Kleinhandel mit Branntwein“ erweitern wollte, stellte die Königliche Amtshauptmannschaft Glauchau bei der Erteilung der beantragten Genehmigung fest, dass damit im hiesigen Orte (Oberlungwitz) 29 Schankwirtschaften und außer der Förster'schen noch die Dietel'sche Kleinhandlung mit Branntwein bestehen.



Diese und viele weitere kleine Anekdoten aus dem wechselvollen Geschäftsleben über die Jahre, etwa das gefährliche Leben des Tapezierers Vogel oder das besondere Erlebnis des Einkaufens zu den Rennen der Motorradweltmeisterschaft am Sachsenring bietet dieser Kalender den Lesern zur Unterhaltung. Mitgewirkt haben als Autoren und Bildgeber 16 Personen und die Stadtarchive Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz, denen wir hiermit herzlich, auch für die Erarbeitung in Rekordzeit, danken.

Zu erwerben ist der Kalender zum Preis von 7,50 Euro pro Exemplar, so lange der Vorrat reicht, zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Geschäftsräumen unseres Vereinsmitgliedes Enrico Schüppel in der Dresdner Straße 12, im Textil- und Rennsportmuseum, im Karl-May-Haus, in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, in der Klis'schen Buchhandlung sowie am Stand des Geschichtsvereins auf dem Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt.

Die Mitglieder des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. wünschen allen eine gemütliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.



Henry Kreul, für den
Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal

Ein Leben in Geschichte(n)

Man könnte schon kurz ins Grübeln geraten, ob der Geburtsort Auswirkungen auf die spätere Entwicklung eines Menschen haben kann, wenn man heute auf den Werdegang des vor 75 Jahren als einziges Kind der Büroangestellten Hildegard und des Konfektionärs Max Hallmann am 10. Dezember 1947 im Emma-Hospital in Oberlungwitz geborenen Wolfgang Hallmann blickt.

In Hohenstein-Ernstthal wohnhaft, besucht er in der damaligen Lessing-Schule die 10-jährige Oberschule. Der Gang auf die EOS bleibt dem „nur“ konfirmierten Wolfgang verschlossen. Da geht er wie noch oft in den kommenden Jahren seinen Weg einfach auf einer anderen Route. Er lernt Betonbauer mit Abitur, um anschließend, nach einem kurzen Intermezzo mit unvollendeter Ausbildung als Elektriker, ein Studium im Bereich Automatisierungstechnik aufzunehmen. Während der dazu vorgeschriebenen Aufnahmeprüfung beantwortete er eigener Aussage zufolge dem ihn examinierenden Dr. Göldner dessen Frage nach dem Unterschied zwischen Regeln und Steuern anhand zweier verschieden funktionierender Bügeleisen.

An das erfolgreich absolvierte Studium schließt sich von 1973 bis 1975 der Wehrdienst an. In dieser Zeit macht er erste Erfahrungen im Bereich Kulturarbeit. Die angewiesene Aufforderung zur freiwilligen Mitgliedschaft im Kompaniechor setzt er auf seine Art erfolgreich um, indem er die Technik des Chores betreut. Nach der Armeezeit ist er ab 1975 im IFA-Ingenieurbetrieb Hohenstein-Ernstthal als Abteilungsleiter Elektrokonstruktion tätig. Neben der hauptberuflichen Arbeit führt er ab 1982 ehrenamtlich die Stadtchronik seiner Heimatstadt. In diesem Jahr schreibt er auch den ersten seiner inzwischen über 1.000 Artikel für die Freie Presse. Zudem ist er im Laufe der Zeit auch erfolgreich als Buchautor in Erscheinung getreten.

Er gründet auch eine Arbeitsgruppe Stadtchronik, die dann später faktisch im 2002 gegründeten Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal aufgeht.

Nach dem Ende seiner Anstellung im IFA-Ingenieurbetrieb arbeitet er ab Mitte der 1990er Jahre für die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter anderem als Amtsleiter für die Bereiche Kultur, Schul- und Gesundheitswesen. Für die Freien Wähler wird er in den Stadtrat gewählt und tritt für sie 1994 zur Bürgermeisterwahl an, bei der er im zweiten Wahlgang zugunsten des damaligen Grünen-Kandidaten Erich Homilius seine Kandidatur zurückzieht.

Seine besondere Begeisterung galt und gilt immer auch der Historie und hier besonders seiner Heimatregion, den „Schönburgern“, wobei wir wieder beim Emma-Hospital sind, das ja seinen Namen nach der dritten Tochter des Fürsten Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg trug, und natürlich bei Karl May, dem Schriftsteller aus Ernstthal.

All das Wirken von Wolfgang Hallmann zu Karl May vollständig aufzulisten, würde wahrscheinlich kläglich zum Scheitern verurteilt sein. Deshalb nur eine kleine Auswahl: Er war als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses maßgeblich am Entstehen dieses Museums beteiligt. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zu diesem Thema, darunter besonders zu erwähnen das gemeinsam mit Christian Heermann 1992 verfasste Buch „Reisen zu Karl May. Erinnerungsstätten in Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen“. Sein Hauptprojekt war die Karl-May-Freilichtbühne am Stausee Oberwald sowie das unmittelbar danebenliegende Indianerdorf. Müßig ist, über all die Komplikationen, mit denen beide Projekte aus verschiedensten Gründen zeit ihrer Existenz beladen waren, zu philosophieren. Im Indianerdorf verbrachten viele Kinder und Jugendliche fröhliche Momente und Urlaub vom Alltag. Die Bühne hat Wolfgang Hallmann zwei Saisons (2004 und 2006) erfolgreich bespielen lassen. Eine kaum zu ermessende Energieleistung und ein fixer Punkt in der gemeinsamen Geschichte von Karl May und seiner Heimatstadt.

Besucht man Wolfgang Hallmann heute zu Hause, so trifft man auf einen Menschen voller Enthusiasmus und Ideen, einen Vollblutarchivar, dessen Herz im Einklang mit seinen Büchern und Vorhaben schlägt. Nach seinen Wünschen befragt, nennt er angearbeitete Themen für circa 15 Bücher und wünscht sich Kraft, Gesundheit und genügend Zeit, um wenigstens einige davon noch umsetzen zu können.

Dieses, lieber Wolfgang, und alles Liebe wünschen Dir anlässlich deines 75. Geburtstages die Mitglieder des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Henry Kreul



Foto: Herbert Mathes



Eine frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit,
Gesundheit, Freude und Glück sowie
einen zuversichtlichen, guten Start ins neue Jahr
wünschen

die Ortschaftsverwaltung, der Ortschaftsrat
und der Ortsvorsteher Andreas Küttner.



Neues aus dem Wüstenbrander Sportverein

Funino Turnier für G-Junioren in Wüstenbrand

Am 31.10.2022 fand auf dem Sportplatz in Wüstenbrand ein Funino Turnier mit 20 Mannschaften statt. Das Turnier wurde vom Kreisverband Fußball Zwickau initiiert. Auf dem Fußballplatz wurden 10 Spielfelder aufgebaut, so dass alle gleichzeitig spielen konnten. Die Mannschaften spielen beim Funino ein 3 gegen 3 auf jeweils zwei gegnerische Tore. Nach jedem Spiel rutscht der Gewinner ein Spielfeld weiter, der Verlierer ein Spielfeld zurück. Sieger des Turniers ist die Mannschaft, die auf dem ersten Spielfeld das letzte Spiel gewonnen hat. Aber gewonnen haben an diesem Tag alle Kinder, die teilgenommen haben. Für jedes Kind gab es eine Medaille. Auch unsere Nachwuchsmannschaft vom WSV konnte sich an diesem Tag beweisen. Obwohl jede Mannschaft nur aus 5 Spielern bestand, war dieses Turnier eine riesige logistische Herausforderung für unseren Verein. Mit vielen Helfern haben wir die Anreise der Mannschaften bewältigen können. Vielen Dank, dass wir die Parkplätze bei Thomas Philipps nutzen konnten und an die Stadtverwaltung für die Unterstützung. Auch für die Versorgung der Kinder und Gäste war bestens gesorgt. An dieser Stelle ein ganz großer Dank an unser Team!

Marco Stopp
Schatzmeister WSV



Kurzbericht über die 29. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 07.11.2022

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

Informationen des OV Herrn Küttner:

Ortsvorsteher Herr Küttner informiert über die Standorte der vorhandenen Hundetoiletten in Wüstenbrand. Es wird angestrebt, weitere im Gewerbegebiet und am Landgraben aufzustellen.

In Zusammenarbeit mit dem ADFC wurde für die Region ein Konzept erarbeitet, um das Radeln attraktiver zu gestalten. Probleme ergeben sich durch die topografische Lage und die zahlreichen Einbahnstraßen unserer Gegend. Dazu ist zu überdenken, in wie fern es den Radlern erlaubt werden kann, Einbahnstraßen in Gegenrichtung zu befahren.

Ortsvorsteher Herr Küttner freut sich über den sauber gestalteten Bahnhofsvorplatz berichten zu können und lobt die Arbeit des Bauhofes sehr. Am Bahnhofsgelände selbst müssen lose Sicherungsgitter wieder befestigt werden, um evtl. Unfallgefahren zu minimieren.

Die Markierung auf der Käthe-Kollwitz-Straße wurde entfernt. Wegen der nun eindeutigen Verkehrsführung wird keine neue Markierung aufgetragen.

In der Ortschaftsverwaltung ist Kinderpost mit zahlreichen Unterschriften eingegangen. Die Kinder wünschen sich eine Tischtennisplatte und einen Basketballkorb im Ort. Da im Ortskern kein Platz auf städtischem Grund gegeben ist und der Spielplatz an den Heroldteichen zu weit außerhalb liegt, wird die Fläche des ehemaligen Volkshauses favorisiert. Der Platz müsste begrünt, begrünt und dann als Park- und Freizeitplatz genutzt und eventuell mit neuen Angeboten erweitert werden.

Der restaurierte Schwibbogen wird in diesem Jahr noch einmal an der Hohensteiner/Ecke Schulstraße aufgestellt, bevor er im nächsten Jahr seinen Standort vor dem Rathaus erhalten wird. Dazu muss ein Fundament gebaut und der Stromanschluss geschaffen werden. An die Stelle des Schwibbogens rückt dann das traditionelle Hexenhaus, welches derzeit in der Feuerwehr neu entsteht.

Die Wüstenbrander Geschichtsfreunde sind auf der Suche nach einem geeigneten Ausstellungsort für eine Ausstellung über die Geschichte und die Bebauung unseres Heimatortes. Hierzu wurden in den vergangenen Jahren Informationen und Bildmaterial von allen Häusern und Bauwerken in Wüstenbrand zusammengetragen und damit die Chronik erweitert.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

Ortschaftsrätin Frau Weise freut sich über die zügige Kanalreinigung im Bereich der Limbacher Straße.

Auf Anfrage, ob der Termin der RBII Nacht anders gelegt werden kann, antwortet Herr Küttner, dass der Sportverein den Termin festlegt.

Michael Steidl möchte wissen, welche Veranstaltungen anlässlich der 875-Jahrfeier in Wüstenbrand geplant sind und ob es dazu einen Ausschuss oder ein Festkomitee geben wird.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass das 53. Heidelbergfest ähnlich wie das 50. organisiert wird, dazu aber dringend die Hilfe von Sponsoren nötig ist. Weiterhin sollen für die traditionellen Feste in Wüstenbrand Highlights zugesteuert werden.

OR Herr Röder plädiert ebenfalls für eine Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung des Heidelbergfestes. Alle weiteren Feste sollten wie gewohnt vorbereitet werden.

OR Herr Vogel schlägt vor, alle Feste in 2023 unter dem gleichen Motto zu vermarkten und der Weihnachtsmarkt bildet dann den Abschluss des Festjahres. Weiterhin gibt Herr Vogel zu bedenken, kleinere Schäden an Straßen jetzt im Herbst zu reparieren, bevor Wasser und Frost die Schäden größer werden lassen.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Der Radweg ist fast fertig gestellt, auf der ehemaligen Kohlenbahn-Strecke ist bereits die Asphaltdecke aufgebracht. Auf der Zufahrt zur Bahntrasse wurden noch Mittelspannungskabel vom Energieversorger umverlegt, momentan stocken jedoch die Bauarbeiten, weil im Bereich der Anbindung an die Bahntrasse Verunreinigungen im Erdreich durch Schadstoffe festgestellt wurden.



Für die Vorbereitungen zum grundhaften Ausbau des Landgrabens starten im Frühjahr die Ausschreibungen. Gespräche mit Vertretern der beteiligten Medienpartner laufen noch in diesem Monat. Mit den Arbeiten des 1. Bauabschnittes soll voraussichtlich nach dem Motorrad Grand Prix im Juni 2023 begonnen werden. Dieser zieht sich in Richtung Mittelbach vom Siedlerweg bis hin zum Neubau.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Helmut Winter	70	Reinhard Lohse	75
Sonja Hofmann	90	Joachim Stiegler	70
Christl Friedrich	75		

Weihnachtsmarkt

04. Dezember 2022

Diesterweg – Grundschule Wüstenbrand

14.00 Uhr
14.30 Uhr
15.00 Uhr

Eröffnung durch den Schulchor
Auftritt der Kinder der Klassen 1 und 3
Besuch des Weihnachtsmannes



Weihnachtsbaumverkauf
Roster & Glühwein und anderes mehr
Kaffee & Kuchen
Bastelstraße / Kreativwerkstatt
Feuerwehr
Glücksrad



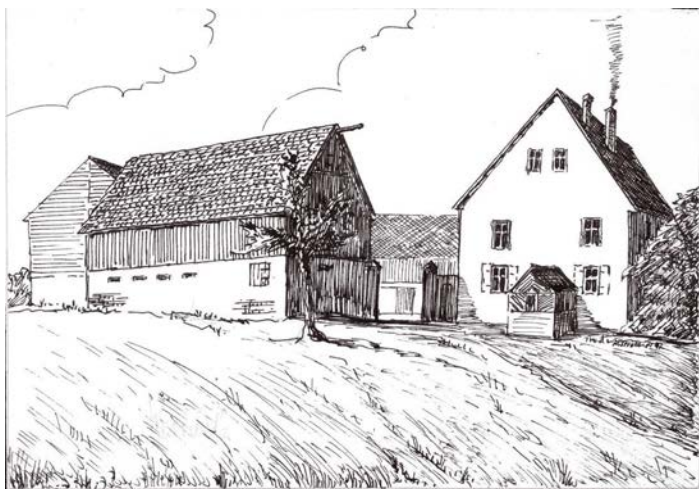
Laternenumzug bei den Sonnenkäfern



Am 4. November war es bei den Sonnenkäfern turbulent, denn wir haben unser Laternenfest gefeiert. Die Tage vorher haben die Kinder fleißig Dekoration gebastelt und am Freitag geschmückt. Unsere Kinder begrüßten musikalisch die Gäste. Für das leibliche Wohl war mit Rostern, Wienern und Punsch gesorgt. Die Sonnenkäfer hatten viel Spaß in der Kinderdisco oder beim Knüppelteig backen am Lagerfeuer. Mit den vielen selbst gebastelten Laternen zogen wir durch Wüstenbrand.

Ein wirklich schöner Tag ging danach für Groß und Klein zu Ende. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat und weiteren Helfern für die Vorbereitung und Durchführung.

Viele Grüße
Eure Sonnenkäfer



Gehöft Alfred Paul Weinicke



Hagemühle heute Grundmühle



Wüstenbrand b. Chemnitz

- 1 Fuhrgeschäft Gustav Härtig**
- 2 Haus Kurt Lose vor Brand 1929**
- 3 Haus Oelschlegel nach Brand 1900**
- 4 Landgut Albin Sonntag**

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik, Kontakt: Tel. 03723 701132

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermine der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates finden
am 12.12.2022

im Raatssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig

(in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.

Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Dezember

22.12.2022



**Aktuell suchen wir für unsere Fremdsprachenkindertagesstätte
eine Küchenkraft**

Unser Anforderungsprofil:

- Verlässlichkeit
- hohe Motivation
- hohe Belastbarkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten unter Einhaltung der Hygienevorgaben

Ihr Aufgabenbereich:

- Speisenausgabe in Schule und Kita/ Krippe
- Speisenzubereitung (Frühstück und Vesper) in der Kita/ Krippe
- Mithilfe bei der Erstellung des Speiseplans der Kita/ Krippe
- Beseitigung des anfallenden Geschirrs
- Mithilfe im hauswirtschaftlichen Bereich
- Bestellung von Lebensmitteln und Getränken, welche für Frühstück und Vesper notwendig sind

Wir bieten:

- Mitspracherecht und Eigenverantwortung
- Ein engagiertes, motiviertes und aufgeschlossenes Team in Kita und Hort
- Arbeitsplatz in Teilzeit (ca. 20 Std.)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hort der Diesterweg-Grundschule „Little Foot“

Wüstenbrander Schulstraße 5, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: horte-little-foot@ggb-sachsen.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de



Frohes Fest

Wir danken unseren Patienten und deren Angehörigen, unseren Arztpraxen und Geschäftspartnern recht herzlich für das uns in vielfältiger Art entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und ein vor allem gesundes Jahr 2023

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Entlastungsleistungen nach § 45b
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur

SCHÜTZENSTR. 30A · 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL · TEL. 03723/66 84 88 · FAX 03723/66 84 77

Baustoffhandelsgenossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

Gültig bis 31.12.2022

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

Geschenk-Tipp



44,90
Stück
Werkzeugkoffer
60-teilig



Geschenkgutschein

Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.
Viel Glück, Erfolg und
vor allem Gesundheit
im neuen Jahr.

Ihr Team der
BHG

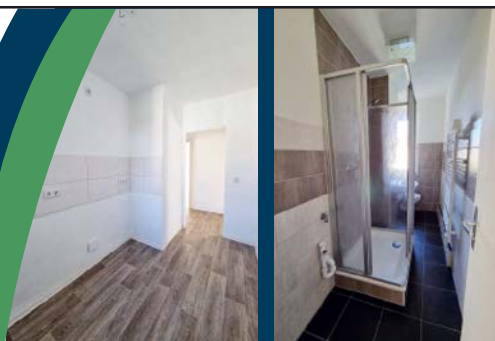
Merry
CHRISTMAS

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0 BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04 BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07 Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215 Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de



**Wohnungs-
genossenschaft
Lichtenstein**

Thomas-Müntzer-Weg 13
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 2162
Fax: 037204 87823
post@wg-lichtenstein.de



Top sanierte 3-Raum-Whg. mit Traumausblick

Str. des Friedens 1 b

Kaltmiete: 276 € zzgl. NK

Größe: 58 m²



Wohnung des Monats

Ihr Gesundheitspartner
am Sachsenring



*Wir wünschen
unseren Kunden
und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen erfolgreichen Start
ins Jahr 2023*

Hohenstein-Ernstthal • Schillerstraße 4 • www.desinfecta.de • Telefon 03723 6295210

Ho! Ho! Ho!

Das LUEG Center Bernsdorf wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!



EQV 300 | WLTP: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 30,2-27,6; CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0 | mb44.me/ DAT-Leitfaden-electric

LUEG

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus LUEG GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Am Sachsenring 5, 09337 Bernsdorf,
Fon +49 3723 41 97-0, bernsdorf.info@lueg.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... Dezember 1922) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 72. Jahrgang (1922)

2. Dezember 1922

Wie aus den heutigen amtlichen Bekanntmachungen hervorgeht, beträgt vom 1. Dezember ab der Preis des Gases für das Kubikmeter 130 Mk., während für das gleiche Quantum am 1. November 35 Mk. und am 15. November 75 Mk. zu zahlen waren. Auch die Preise für Kohlen und Koks sind in demselben Maße gestiegen. Bei solchen Erhöhungen, die in vier Wochen nahezu 400 Prozent betragen, wird für manchen in absehbarer Zeit Heizung und Beleuchtung zu einem Luxus werden, den er sich abgewöhnen muß.

4. Dezember 1922

In auswärtigen Zeitungen ist eine Mitteilung enthalten, daß das Schubertstift am 15. Dezember geschlossen werden müsse, da der große Fehlbetrag nicht gedeckt werden könne. Wie wir auf Erkundigung an maßgebender Stelle erfahren, entspricht dies nicht den Tatsachen, da endgültige, bindende Beschlüsse erst noch gefasst werden sollen. Wenn es auf irgend eine Weise gelänge, die Anstalt zu erhalten, so würde damit ein gutes Werk für unsere Kleinkinder getan sein.

5. Dezember 1922

Sein 50jähriges Bestehen feierte gestern der kaufmännische Verein im Kreise seiner Mitglieder und einer Anzahl Gäste. Man hatte, wie auch der erste Vorsteher, Herr Fabrikbesitzer Fr. Gustav Günther, in seinen Begrüßungsworten ausführte, von rauschenden Festlichkeiten abgesehen, sondern ein gutes Konzert erster Chemnitzer Künstler – Herren Kapellmeister Röhl (Flöte), Konzertmeister Falkenberg (Violine) und Mann (Violoncello) – geboten, dem sich ein Ball anschloß. Die Veranstaltung trug einen rein internen Charakter, sodaß eine ausführliche Berichterstattung nicht angängig erscheint.

16. Dezember 1922

Die Firma J.G. Böttger, Mechanische Weberei und Druckerei, hier, konnte in diesem Jahre auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit wurde von einer besonderen Feier dieses Tages Abstand genommen, dagegen ließ die Firma durch Aushang in den Betriebsräumen bekannt machen, daß an alle in ihrem Betrieb beschäftigten Personen, einschließlich der Hausmeister, am heutigen Sonnabend Jubiläums-Spenden, die nach der Zahl der Arbeitsjahre gestaffelt sind, zur Auszahlung gelangen. Die Beamten und übrigen Angestellten erhielten ebenfalls namenhafte Geldgeschenke. Ferner hat die Firma der Stadt Hohenstein-Ernstthal 500 000 Mark für alte erwerbsunfähige Leute, bedürftige Rentner und die Altstädter Gemeindediakonie überreicht, für das im Bau begriffene Ehrenmal unserer im Weltkriege gefallenen Helden 200 000 Mark gestiftet und dann dem Wohlfahrtsamt eine größere Menge Hemdenstoff im Werte von 200 000 Mark zur Verteilung nach eigenem Ermessen übergeben. Der Christophori-Kirche wurden 100 000 Mark zur Erneuerung der Orgel überwiesen, in der Erwartung, daß möglichst viele Gemeindeglieder, die dazu in der Lage sind, weitere Beträge zuführen, so daß es unserem tüchtigen Kirchenchor mit seinem bewährten Meister, Herrn Kantor Schießler, an der Spitze, recht bald vergönnt sein möchte, die neue Orgel in

unserem schönen Gotteshause erklingen zu hören. Außer diesen verschiedenen Zuwendungen erhielt ferner die Freiwillige Feuerwehr 100 000 Mark als Beitrag zur Beschaffung einer neuen modernen Schiebeleiter. Die Firma J.G. Böttger genießt seit langem einen Welt-ruf und hat in hervorragender Weise zu dem Ansehen beigetragen, den heute Hohenstein-Ernstthals Gewerbefleiß in allen Ländern besitzt. Möge dieser ausgezeichnete Erfolg, den sie der Tatkraft und der Umsicht ihrer früheren und jetzigen Geschäftsinhaber verdankt, ihr auch im neubegonnenen Jahrhundert beschieden sein!

Heute vormittag fanden sich die Herren Bürgermeister Dr. Patz und Stadtverordnetenvorsteher Georgi bei der Jubelfirma ein, um unter Ueberreichung einer gerahmten Ehrenurkunde den Herren Inhabern die Glückwünsche der Stadtgemeinde darzubringen.

23. Dezember 1922

Wie alljährlich, so war auch diesmal den im Martin-Lutherstift untergebrachten Knaben und Mädchen der Weihnachtstisch gedeckt worden, und zwar fand die schlichte Feier gestern nachmittag 5 Uhr statt. Hier wohnten u.a. die Herren Amtshauptmann Frhr. von Welck, Bürgermeister Dr. Patz, Pfarrer Schmidt und Fabrikbesitzer Krumbiegel als Vertreter des Kuratoriums bei. Geleitet von Hausvater und Hausmutter Reiche zogen die Kinder herein in das festlich geschmückte Zimmer, wo ein Lichterbaum und eine erzgebirgische Pyramide echten Weihnachtszauber bereitete, sangen einige Weihnachtslieder, trugen die Weihnachtsverheißungen und die Weihnachtsgeschichte vor. Dann hielt Herr Pfarrer Schmidt eine kurze Ansprach, in der er die Kinder besonders ermahnte, nicht nur am äußeren Glanz des Festes hängen zu bleiben, sondern auch an seinen eigentlichen innersten Grund, die Geburt Christi, zu denken. Das alte schöne Lied „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ beendete den ersten Teil der Feier. Nun kam der zweite, für die Kinder weitaus wichtigere, die Bescherung: Was war da nicht alles aufgebaut, um den Wünschen der Kinder – die sie auf einem Wunschzettel hatten äußern dürfen – einigermaßen gerecht zu werden! Neben praktischen Dingen gab es Spiele und Bücher, die ja auch jedes Kinderherz erfreuen, außerdem für jeden einen kleinen Stollen und einen Teller mit Gebäck und Obst. Reichliche Gaben edler Spender hatten es ermöglicht, jedem heimat- ja vielleicht elternlosen Kind den Weihnachtstisch so zu decken, daß sie das Elternhaus nicht vermißten.

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- alte Oster- und Weihnachtsdeko
- alte Ansichts- und Glückwunschkarten
- alten Schmuck
- alte Motorradhelme
- alles vom Sachsenring
- alte KFZ-Prospekte und Literatur
- alles vom Zeppelin

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 54 46

Drei Minuten Heimatkunde

Weihnachten 1943 – unlöschbare Erinnerungen



Ein alter Mann erzählt:

Damals hing an der Wand in unserem kleinen, finsternen Keller, an dem wir bei Fliegeralarm auf dem Weg zum Luftschutzraum vorbei gingen, eine Zinkwanne, die für die Große Wäsche gebraucht wurde. Und sie hatte eine gewaltige Besonderheit. Das Besondere daran war, dass darin meine Mutter eine Fleischdose verwahrte, ja, versteckte. Und eine Fleischdose war damals ein unvorstellbarer Schatz. Den hatte mein Vater mitgebracht, als er Anfang Dezember aus „Russland“ nach langem Warten auf Urlaub war. Der Urlaub reicht überhaupt nicht bis Weihnachten. Und was wurde nun gemacht? Der Heilige Abend wurde vorverlegt, so richtig mit Weihnachtsbaum und Bescherung. Ein Geschenk war eine Fleischdose. Wie ein Soldat so etwas auftreiben konnte, war sein Geheimnis. Zum eigentlichen Weihnachtsfest blieb dann meiner Mutter und mir zu Hause nur das Erinnern an das wunderbare Beisammensein, und es blieb das Warten auf ein schriftliches Lebenszeichen meines Vaters. Im Februar nach der verlorenen Schlacht um Stalingrad hatte der Propagandaminister Goebbels gefragt: „Wollt ihr den totalen Krieg?“ Und eine willenlose Menge schrie ein lautes „Ja“. An den Lokomotiven der Eisenbahn stand „Räder müssen rollen für den Sieg“. Nur noch wenige Verblendete glaubten daran. Die Rationen auf den Lebensmittelkarten wurden immer geringer. Aber wir hatten ja noch die Fleischdose im Keller! Immer öfter mussten wir mitten in der Nacht bei Sirenengeheul daran vorbei gehen, viele Monate. Von unserem Luftschutzkeller wurde ein Mauerdurchbruch zum Keller im Nachbarhaus durchgebrochen, damit wir uns im Falle des zerstörten Wohnhauses in den Nachbarkeller retten könnten. Die Wanne mit der Dose blieb. Wenn wir verschüttet werden, bleibt uns ja noch das Fleisch, so dachte ich als Kind. Vom Vater kam kein Lebenszeichen mehr. Dass er noch lebte, glaubten nur noch meine Mutter und ich. Aber das hieß auch Gefangenschaft in einem fernen, unbekannten, feindlichen Land, und wir sahen, wie die Kriegsgefangenen aus dem Reiche Stalins hier bei uns behandelt wurden. Eines Nachts hörten wir bei einem Fliegeralarm, wie Chemnitz bombardiert wurde. Und wir sahen den furchterregenden Feuerschein. Der Luftschutzkeller bekam nun einen noch tieferen Sinn. Am nächsten Tag kamen Menschen aus Chemnitz nach Hohenstein-Ernstthal, die nicht mehr besaßen als das, was sie an hatten und vielleicht noch eine Tasche oder einen Koffer. Wie reich im Vergleich dazu waren wir plötzlich geworden! Denn wir hatten eine Wohnung und eine Büchse mit Fleisch. Und im April 1945 rollten amerikanische Panzer auf den Altmarkt. Der direkte Krieg war für unsere Heimatstadt zu Ende. Sechs Wochen später übernahmen die „Russen“, wie man so sagte, Hohenstein-Ernstthal. Die Versorgung mit den einfachsten Lebensmitteln wie Brot und Kartoffeln und allem anderen wurde unvorstellbar schwer. Aber wir hatten ja noch eine Fleischdose im Keller!

Was daraus geworden ist, weiß ich nicht. Aber manche Erinnerungen bleiben unlösbar.

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (80)



Zurzeit (2.12. '22 bis 4.06. '23) kann Karl Mays originaler Tropenhelm in der Sonderausstellung „Karl Mays Orient“ des Karl-May-Museum Radebeul besichtigt werden.

Das Interesse an Mays Tropenhelm ist ungebrochen. In bedeutenden Museen war er bereits Bestandteil hervorragender Ausstellungen (u.a. 2007/08 „KARL MAY Imaginäre Reisen“ im Berliner Deutschen Historischen Museum / 2008 „Karl May im Lande der Pharaonen“ im Karl-May-Haus). Zum Heimatfest 1938 (2. bis 6. Juli) gestaltete der damalige

Besitzer des Karl-May-Geburtshauses Alfred Münch eine Gedächtnisausstellung im Eingangsbereich des heutigen Museums, in der zahlreiche Karl-May-Devotionalien (darunter der Tropenhelm) ausgestellt wurden. Mitgebracht und übergeben hatte diese Klara May, die Witwe des Fabulierers.

Weiteres zum Thema in: „Karl-May-Haus Information“ Nr. 26 (2012).

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.



Dresdner Str. 2
09337 Hohenstein-Er.
03723 6675737

www.tierarztin-uhlmann.de

Terminsprechstunde

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin!

Sie erreichen uns:
Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Jetzt auch in
Hohenstein-Ernstthal

JUWELIER Lutz Uhlmann

Uhrmacher & Goldschmiedemeisterbetrieb



Wir wünschen
allen Kunden und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ernst-Thälmann-Straße 5 · 09350 Lichtenstein
☎ / Fax 037204 / 22 81

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr – 15:00 Uhr geöffnet. Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags 14:00 – 18:00 Uhr u. mittwochs 09:00 – 13:00 Uhr
Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Eltern/Kind-Treff: freitags 09:00 – 11:30 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Wieder Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter mgh@ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

Vorschau Januar 2023
05.01.2023 Wanderung
Ziel noch unbekannt



Informieren Sie sich bitte am Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erzgebirgsverein-hot.de.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Neue Kalender 2023 mit heutigen Motiven (15,00 Euro) und mit historischen Motiven (16,00 Euro) von Hohenstein-Ernstthal**

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal Fotoschätze aus den 70ern, 80ern u. 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal die Bergstadt am Sachsenring“ und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser und vieles mehr...

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mittel-deutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Annahmestelle City Post



kleines Cafe & Restaurant

→ Täglich frisch zubereitete Oberlungwitz
→ Hausmannskost
→ Kaffeespezialitäten &
→ hausbackener Kuchen
→ große Auswahl an Eisbechern
→ und Streicheis für unterwegs
→ Familienfeiern bis zu 20 Personen
→ Partyservice für Ihre Feier zu Hause

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch 11 - 21 Uhr Montag, Donnerstag
Samstag 11 - 21 Uhr und Freitag geschlossen
Sonntag 11 - 17 Uhr

Für Feierlichkeiten bieten wir Öffnungszeiten nach Vereinbarung an!
Wir wünschen all unseren lieben Gästen ein frohes & gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023
Inh. Reinhard Bach | Hofer Straße 285 | 09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 46756 | www.kleinescafe-oberlungwitz.de

Susan Tauscher Naturstein GmbH

Sandstein, Porphyrt, Marmor, Granit

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten sowie ein glückliches neues Jahr. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 7696593,

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405

montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43579916,

E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefetelefon

Das Hilfefetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefetelefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Di/Mi/Fr nach Vereinbarung

Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis II: 07.12. und 21.12.2022 19:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Thiel, Tel.: 0162 3255009

Gesprächskreis III: 15.12. und 29.12.2022 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Schöniger, Tel.: 0173 4235957

Gesprächskreis IV: 08.12. und 22.12.2022 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hinz Tel.: 0173 3531059

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger mit warmen Mahlzeiten. Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Im Wichtelgarten sind die Geister los!

Am 2. November war es im Wichtelgarten gespenstig, denn die Bärchen-, Hummel- und Igelgruppe feierten zusammen das Geisterfest. Schon im Vorfeld wurden alle Zimmer und Garderoben mit Spinnennetzen, Vampiren und Geistern geschmückt. Am Tag der Party wurde



man in allen Zimmern von Hexen, Skeletten und Geistern erschreckt. Als alle Kinder da waren, begann schon der Spielspaß. Es wurde mit Fliegenklatschen Luftballontennis, Spinnenweitschnipsen, Spinnenabschießen und noch so vieles mehr gespielt. Natürlich brauchten alle zwischendurch eine Stärkung. Diese bestand aus Gruselsüßigkeiten, Halloweenkuchen und anderen Leckereien. Vielen Dank an die Eltern unserer kleinen Geister für das liebevoll und ideenreich gestaltete Buffet.

Nach dem Mittagessen lauerte eine weitere Überraschung, denn wir machten keinen Mittagsschlaf, sondern durften uns auf Matten setzen und einen Film schauen. Dieser war passenderweise der Film „Das kleine Gespenst“. Nachdem der Film zu Ende war, waren auch das Geisterfest und der ganze Spuk vorbei. Es war eine tolle Gruselparty!

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...

Dies war das Motto unseres Herbstfestes mit Lampionumzug am 11. November.

Der Tag war für unsere kleinen Wichtel sehr aufregend. Schon am Vormittag besuchte uns der Karnevalsverein mit seiner Tanzgarde sowie dem Kinderprinzenpaar und Prinzenpaar.

Natürlich freuten sich auch schon alle sehr auf unser Laternenfest am Abend. Beim Grillen und gemütlichen Zusammensein verging die Zeit rasend schnell und die Kinder waren schon ganz gespannt, welche Überraschung noch auf sie wartete. Wir trafen uns alle im Hof und jedes Kind bekam einen LED-Luftballon. Dann zählten wir einen Countdown von 10 herunter und bei 0 flogen alle Ballons in den dunklen Abendhimmel. Das war ein schönes Bild. Anschließend zündeten wir unsere Laternen an und liefen eine kleine Runde durch unser Neubaugebiet. Es war für uns alle ein sehr schöner Abend.

Schon am nächsten Morgen trafen wir, das Team und einige Kinder mit Eltern, uns wieder, um unseren Garten vom Laub zu befreien. Viele fleißige Hände schafften ein schnelles Ende und beim abschließenden gemeinsamen Pizzaessen genossen wir alle noch einmal die schöne Herbstsonne und das gemütliche Beisammensein.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Das Team des Wichtelgarten e.V.

Schlumpfhäusennews



Hallo, hier sind wieder eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“. Der Herbst neigt sich dem Ende entgegen und wieder liegen seit der letzten Ausgabe aufregende Wochen hinter uns. Das Wetter meinte es größtenteils gut mit uns und somit konnten wir oft im Garten spielen, durch das Laub rascheln und die verbliebenen bunten Blätter an den Bäumen bestaunen.

Die Igelkinder unternahmen einen Ausflug zum Ziegeleiteich und nutzten die Gelegenheit für ein tolles Picknick. In allen Gruppen wurde ausgiebig rund um das Thema Herbst und Halloween gebastelt. Dabei war es besonders wichtig, alles für unser großes Geisterfest vorzubereiten.

Am 28. Oktober war es dann endlich soweit. Mit gruseligen Liedern und leckerer Geisterbowle starteten wir in den Tag. Zunächst konnten alle Kinder ihre Kostüme auf dem Laufsteg in unserem Turnraum präsentieren und im Anschluss hatten alle viel Spaß beim Froschzielweitwurf, Gespensterstapeln und einer Gruselpolnaise. An diesem Vormittag konnte auch das ein oder andere Süße bzw. Saure genascht werden. Geschafft aber glücklich lagen nach dem Mittagessen alle auf ihren Matten und träumten von kleinen Geistern, Hexen und Gespenstern...

Großes Highlight für unsere Vorschüler war der Besuch bei der Feuerwehr. Dort bekamen unsere Maxiclubkinder einen Blick „hinter die Kulissen“ und erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich für die interessante und informative Führung durch die Feuerwehrwache bedanken.

Nicht nur bei den Kleinen, sondern auch bei den großen Schlümpfen im Hort war jede Menge los. Gleich zu Beginn der Ferien besuchte uns Toni aus dem „Haus der Steine“ in Geyer. Am Ende durfte jedes Kind seinen selbst bearbeiteten Stein mit nach Hause nehmen. Weitere Höhepunkte im Ferienprogramm waren der Besuch im Kino, im HOT Badeland und die Talenteshow im Hort. Durch das abwechslungsreiche Programm kam am Vormittag keine Langeweile auf und nach dem Mittag nutzten die großen Schlümpfe die Zeit zum Spielen, Basteln, Verkleiden oder um einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Ein absolutes Highlight war auch unser Kneipptag. Für diesen Anlass brachte uns Daniel Korb von „HOT Mobilsauna“ am 20. Oktober eine Fassauna in unseren Hort, die die Kinder kostenfrei nutzen durften. Fast alle Kinder, die an diesem Tag die Ferienspiele besuchten, nutzten dieses Angebot aus und fanden es toll! Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Herrn Korb bedanken.

Doch nun heißt es wieder fleißig lernen. Außerdem beginnen sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Schlümpfen die Vorbereitungen in den „Wichtelwerkstätten“. Wir dürfen gespannt sein... Bis dahin wünschen wir Euch allen eine schöne Zeit.

Eure kleinen und großen Schlümpfe
aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“

Der Karl-May-Hort berichtet



Die Herbstferien sind vorbei und wir hatten einen Riesengaudi. Unser Oktoberfest kam bei den Kids ganz toll an. An einer großen Tafel hatten alle Kinder Platz. Die Wimpelketten und Servietten in blau-weiß erinnerten an die Oktoberfestzeltdeko. Es gab traditionell Brezn mit Weißwurst. Zu unserem Erstaunen kamen die weißen Würste bei den Kindern sehr gut an und wurden mit Appetit verspeist. Beim „Bierhumpenstämmen“ konnten die Kinder beweisen, wer am meisten Durchhaltevermögen und Mumm in den Knochen hat. Natürlich gab es für die „Stärksten“ auch einen Preis. Beim Fotoshooting mit Oktoberfestaccessoires hatten die Kids Megaspas. Mit allem rund ums „Essen“ beschäftigt sich eine Gruppe in einem „Kochprojekt“. Neben vielen Informationen zum Thema Ernährung bereiten die Kinder verschiedene Lebensmittel und Gerichte aus aller Welt zu. Der Abschluss des Projektes besteht aus einem selbstkreierten und gekochten Menü.

In den vergangenen Tagen haben wir unseren Kinderrat ins Leben gerufen. Jeweils zwei Kinder aus jeder Hortgruppe treffen sich einmal die Woche und besprechen verschiedene Themen zum Hortalltag und übermitteln die Wünsche und Anliegen der Kinder aus ihren Gruppen.

Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit sind in vollem Gange. Die Weihnachtswichtel arbeiten an den Geschenken für die Hortgruppen. Die Hortkinder werkeln und hantieren auch schon heimlich an dem einen oder anderen Weihnachtsgeschenk. Am 15.12.2022 finden unsere Gruppenweihnachtsfeiern statt. Bis dahin gibt es noch viel zu tun. Die Räume und der Flur werden im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Wie jedes Jahr freuen wir uns auf den Weihnachtsbaum, den wir festlich schmücken dürfen. Wir freuen uns auf die Weihnachtszeit und wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Karl-May-Hort-Team



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz

Gut betreut in der Kindertagespflege „Pumukkl“

Hallo liebe Eltern und Kinder,
Sie suchen eine liebevolle und erfahrene Betreuung für ihre Kleinsten?

Gerne stelle ich mich Ihnen vor. Mein Name ist Rita Bauer, ich bin verheiratet und selbst Mutter von zwei Kindern. Meine Kindertagespflege „Pumukkl“ befindet sich in der Immanuel-Kant-Straße 22 in Hohenstein-Ernstthal. Nach meinem Studium als Kindergärtnerin und Erzieherausbildung absolvierte ich eine Qualifizierung zur Tagesmutter mit Zertifikat vom Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege. Ich konnte in meiner beruflichen Bahn zahlreiche Erfahrungen mit Kleinkindern sammeln. Ich möchte Sie als Elternteil dabei unterstützen, Ihrem Kind eine gute Umgebung zum Lernen und Heranwachsen zu ermöglichen. Genauso möchte ich Ihnen den Alltag erleichtern und Ihnen dabei helfen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Ich gebe Ihrem Kind eine liebevolle Umgebung zum Wohlfühlen, Lernen und Entdecken. Es soll sich frei entfalten können und seine eigene Persönlichkeit entwickeln. Zudem sehe ich es als meine Aufgabe, Ihrem Kind ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, das Selbstwertgefühl zu stärken und ihm ganz viel Respekt entgegen zu bringen. Ich sehe jedes Kind als eine individuelle Persönlichkeit.

Kindertagespflege „Pumukkl“



Tagesmutter
Rita Bauer



Sie bezahlen für einen Betreuungsplatz in meiner Tagespflege den gleichen Elternbeitrag wie in einer kommunalen Einrichtung, da ich max. 5 Kinder betreue.

Persönliche Kennlerngespräche können vereinbart werden und Sie können mich in der Tagespflege besuchen kommen. Es sind noch Plätze frei.

Sie erreichen mich unter
03723 735059 oder 0176 64231319 oder
tagesmutter_rita@t-online.de

Ich bin da! – Für Ihr Kind und für Sie!

Der CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V. „Bunte Post“ informiert

Die „Bunte Post“ ist sicherlich schon vielen in unserer Stadt bekannt. Wir sind ein offener Kinder- und Jugendtreff in der ehemaligen Post auf der Sonnenstraße 10.

Einladungen sind Kinder ab 6 Jahren, aber auch jüngere Kinder sind mit Eltern- oder Großeltern teil willkommen. Wir haben viele Möglichkeiten der Beschäftigung: Spielen, Sport, in der Werkstatt basteln und werkeln, gesunde Ernährung und verschiedene Projekte.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Dienstag – Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr,
Freitag 15:00 – 17:30 Uhr

Aller 2 Wochen findet freitags von 19:00 – 21:00 Uhr der Teenietreff statt. Dienstags und donnerstags besteht von 14:00 – 15:00 Uhr die Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung.

Für weitere Informationen steht auch unsere Webseite cvjm-buntepост.de zur Verfügung. Am 03.12.2022 ist unser Verein bei der Mettenschicht mit am Start. Wir bieten selbstgebastelte Weihnachtsdekoration an, um die Finanzierung unserer Arbeit zu unterstützen.

Im Namen des Teams der Bunten Post

Karin Sonntag

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium



Die drei Besten von unserer Schule

Erfolgreiche Teilnahme am Regionalen Vorlesewettbewerb Französisch

Am 08.07.2022 ermittelte unser Gymnasium zum ersten Mal im schulinternen Vorlesewettbewerb Französisch der damaligen Klassenstufe 6 die besten Leser:

Hannes, Vivien und Elisa.

Unser Sieger, Hannes Lasch (jetzt Klasse 7c), trat am 06.10.2022 im Gymnasium in Plauen zum Endausscheid des Regionalen Vorlesewettbewerbes Französisch an. Er hatte die Möglichkeit, sich mit anderen Schülerinnen und Schülern der im Zwickauer Raum und dem Vogtland befindlichen Gymnasien zu messen.

Ähnlich wie beim Vorentscheid lasen alle Teilnehmenden einen bekannten Text vor, den sie vorab gut vorbereitet hatten. Im Anschluss wurden die sechs Besten ausgewählt und bekamen einen unbekannten Text, den sie vor der Jury nach kurzer Einlesezeit vortrugen. Der Jury ist es nicht leicht gefallen, die Plätze zu vergeben, da alle eine gute Präsentation dargeboten haben. Am Ende konnte sich unser Hannes über den 1. Platz freuen. Eine hervorragende Leistung – Bravo et nos félicitations.

Fachschaft Französisch



Hannes als Sieger beim Vorlesewettbewerb in Plauen.

Neues von der Mathe-Olympiade

Mathematik: Flächen und Volumen berechnen, Brüche kürzen, konstruieren oder Diagramme zeichnen. Bei diesen Worten rollen sich bei vielen die Fußnägel nach oben.

Für einige Schüler unseres Lessing-Gymnasiums ist Mathe jedoch eines der Lieblingsfächer. Wie in jedem Jahr konnten die jungen Mathematiker nun erneut ihr Wissen in der Mathe-Olympiade unter Beweis stellen. 34 unserer Mädchen und Jungen traten während der 2. Runde in den Wettstreit mit den Gymnasien Glauchau, Lichtenstein, Meerane und Waldenburg. Wer sich den Titel holt, erfahren die Schülerinnen und Schüler während der Siegerehrung am 1. Dezember 2022 in Hohenstein-Ernstthal.

B. Solf
Koordinator Ma-Olympiade

H. GAUTZSCH Sachsen

Im Lager bei H. Gautzsch Großhandel Sachsen GmbH findest Du einen sicheren Job in der hochmodernen Lagerlogistik der H.GAUTZSCH-Gruppe. Hier warten langfristige Perspektiven, abwechslungsreiche Aufgaben und echte Unterstützung von Kolleg*innen und Vorgesetzten auf motivierte Quereinsteiger und erfahrene Lagermitarbeiter*innen.

Wir suchen für unseren Standort in Pleiße zum nächstmöglichen Termin:

- **Kommissionierer *innen**
in der Früh- und Spätschicht
- **Aushilfen *innen**
in der Früh- und Spätschicht

Das bringst du mit:

- Du bist motiviert und hast Lust, deine Kenntnisse im Bereich Lagerlogistik stetig zu erweitern und zu vertiefen.
- Du arbeitest gerne im Team und bist gerne „auf den Beinen“.
- Du denkst gerne mit und hast ein Händchen für Organisation und Ordnung.
- Idealerweise hast du bereits Erfahrung in der Lagerlogistik gesammelt.
- Wenn du einen Staplerschein hast, ist das ein großes Plus, aber keine Voraussetzung.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über deine Bewerbung:

Daniel Ehrentraut
Zeppelinstraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: daniel.ehrentraut@gautzsch.de
Tel.: 03722 601-3400



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Schneller als der Weihnachtsmann

Die Turbo-Lagerwagenwochen



Das Beste gibt's bei Schmidt am Sachsenring schon vor Weihnachten: viele extrastark ausgestattete Neuwagen von Volkswagen wie den Taigo, den T-Cross, den Polo und den Golf zu klasse Konditionen. Gleich vorbeischaun und zugreifen.

z. B. Taigo Style 1.0 TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 125. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Anhängerkupplung, Einparkhilfe vorn und hinten, IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten, Kurvenlicht, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, höhenverstellbare und beheizbare Sport-Komfortsitze vorn, Multifunktionslenkrad in Leder, Telefonschnittstelle, Radio u. v. m., **Lackierung:** Ascotgrau

Leasingsonderzahlung:	2.500,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	259,00 €²

Hauspreis: 30.919,00 €³

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.12.2022. Stand 11/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ³ Inkl. Überführungskosten.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf
OT Hermsdorf, Tel. 03723 69600

www.vw-schmidt-sachsenring.de

Frohe Weihnachten
wünscht Ihr Team
vom Autohaus Schmidt.



NEUWAGEN | WERKSDIENSTWAGEN |
GEBRAUCHTWAGEN | SERVICE |
UNFALLINSTANDSETZUNG



www.schmidt-sachsenring.de

Das Mehrgenerationenhaus in der Weihnachtszeit

Eine ganz besondere Generationen-Uni wird es am 6. Dezember zum Nikolaustag geben.

Wir werden endlich Frau Solvejg Nitzke von der TU Dresden begrüßen können zum Thema: „Was erzählen die Bäume“. Da es kurz vor Weihnachten ist, wird sie uns auch etwas zum Thema Weihnachtsbäume mitbringen. Vielleicht hat dann der Nikolaus auch etwas für alle Teilnehmenden gelassen...



Mehr Generationen Haus

Der Tanzttee findet wieder an einem Donnerstag statt, am 8. Dezember. Wir wollen einen gemütlichen Weihnachtstanztee veranstalten mit Stollen und Glühwein.



Am 10. und 11. Dezember ist Weihnachtsmarkt in Hohenstein-Ernstthal, auch wir werden dabei sein. Ihr findet uns mit unseren Angeboten im Rathaus. Wir werden wieder schöne Dekosachen aus unserer Keramikwerkstatt anbieten, verschiedenes aus Holz und andere Kleinigkeiten. Außerdem besteht noch einmal – so wenige Tage vor Weihnachten – die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden. Ob Kind oder Erwachsener – wir bringen verschiedenen Materialien zum Gestalten mit oder wer lieber etwas Süßes für die Familie mag, kann sich an unseren Punschkügelchen versuchen.



GENERATIONEN-Uni



06.12.2022 16 Uhr



Was erzählen die Bäume?



Dozent:
Dr. Solvejg Nitzke
TU Dresden



www.phaenomenia.de

MehrGenerationenHaus "Schützenhaus"

Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
mgh@iws-west-sachsen.de

hier

ANMELDUNG

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Frohe Weihnachten

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen.
Für die angenehme gemeinsame Zeit in diesem Jahr möchten wir
uns recht herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen uns,
dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück
und Gesundheit für das kommende Jahr.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den
Hinweisen unseres Personals.

DANKSAGUNG

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch richtig
zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch so, wie
ich ihn im Leben hatte.

Danke allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Team vom Curas
Pflegerdienst.

In liebevoller Erinnerung
ihre Töchter und Schwiegersöhne
Enkel und Urenkel

Lieselotte Volk

* Dezember 1932 † Oktober 2022

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Baryschnik
Schulstraße 32, 09337 Hohenstein-Ernstthal



Ihr DRK Pflegedienst Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,
Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
Ansprechpartnerin: Anett Esche, Tel.: 0179 4082569

Blutspendetermine

Freitag, den 23.12.2022, 14:30 – 19:00 Uhr

in der Freiwilligen Feuerwehr, Turnerstraße 8

Dienstag, den 27.12.2022, 15:00 – 19:00 Uhr

in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir unseren lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel
Herrn

Heinz Schüppel

* 6. Juni 1925 † 22. Oktober 2022

zur letzten Ruhe gebettet.

Es tut gut, in schweren Stunden, mitfühlende Menschen an unserer
Seite zu wissen, die gemeinsam mit uns Abschied genommen
haben, durch ehrendes Geleit, tröstende Worte, Blumen und
Geldspenden.

Von ganzen Herzen möchten wir uns bedanken bei Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-
Ernstthal, Frau Pfarrerin Indorf für ihre tröstenden Worte, dem
Bläsertrio Stiegler sowie Bestattungen Träger.

In stiller Trauer

seine Kinder Gisela, Reinhard und Frank mit Familien,
seine Enkel und Urenkel,
Geschwister mit Familien,
seine Schwägerin mit Familie sowie alle Angehörigen.

Hohenstein-Ernstthal, Burgstädt, Heidelberg im November 2022



**Bestattungshaus
Schüppel** Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

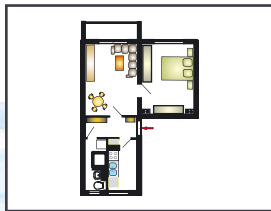
**18 Jahre
Danke!**

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen



2-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 46
Hohenstein-Ernstthal



TRAUMHAFTER WOHNUNG FÜR SINGLES!!

Etage: 4, links → sofort bezugsfertig
Größe: 48,92 m² → Bad mit Dusche
Kaltmiete: 231,48 € → moderner Bodenbelag
Nebenkosten: 129,63 € → Deckenstrahler im Flur
Warmmiete: 361,11 € → Energiekennwert: 65,0 kwh/m²*a
→ Baujahr: 1972,
→ Heizart: Fernwärme

➔ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Ambulante Pflege

Senioren-WG

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

„Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Patienten und Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.“

Ihre Franziska Bürger & Team

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen



Eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine

Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Aufgepasst: Haltet Ausschau, vielleicht spielen wir wieder mal einen Klassiker!!!

AVATAR 2:

Nicht verzagen und lieber etwas warten, wir spielen diesen Film der Superlative in 2 D im Januar. Es wird sich trotzdem lohnen!!!
Hui Buh und das Hexenschloss:

Auf eine Karriere als Schreckensgespenst, darf der 500 Jahre alte Hui Buh nicht mehr rechnen. Dafür ist er zu harmlos und lieb. Aber als Helfer für Hexe Ophelia ist er bestens geeignet. Also auf in den sagenumwobenen Hexenwald. Michael Bully Herbig in Bestform.

Regie: Sebastian Niemann

Länge: 88min., ab 6 Jahre

Der gestiefelte Kater 2: Der letzte Wunsch:

Acht von neun Leben sind verbraucht. Dies gefällt dem Kater natürlich gar nicht. Deswegen macht er sich auf die abenteuerliche Suche nach dem geheimnisvollen letzten Wunsch. Eine witzige und unterhaltsame Reise beginnt. Animationsspaß auf höchstem Niveau! Mitlachen!!

Regie: Joel Crawford

Länge: 102min., ab 6 Jahre

Der Räuber Hotzenplotz:

Neuverfilmung des nicht nur bei Ryan beliebten Kinderbuches. Kasperl und Seppel wollen dem Räuber das Handwerk legen. Der ärgert nämlich die alle. Zwackelmann (super: August Diehl), Dimpfmoser und Frau Schlotterbeck (nicht beim BVB) dürfen auch nicht fehlen!

Regie: Michael Krummenacher

Länge: 105min., ab 0 Jahre

Einfach mal was Schönes:

Wäre mal etwas. Das findet auch Karla, die gern ein Kind bekommen würde. Leider findet sie nicht den passenden Mann, weswegen sie auf künstliche Befruchtung setzt. Das gefällt ihrer Familie so gar nicht. Dann verliebt sie sich auch noch in den jungen Ole, Chaos pur!

Regie: Karoline Herfurth

Länge: 116min., ab 12 Jahre

Black Panther 2: Wakanda forever:

Lasst uns erneut eintauchen in die fantastische Welt von Wakanda und Vibranium, Vibranium. Ein mysteriöses Unterwasservolk bedroht Wakanda und den Rest der Welt. Der Black Panther ist gegangen, ein Nachfolger nicht in Sicht. Das wird spannend. R.i.P. C. B.!!!

Regie: Ryan Coogler

Länge: 161min., ab 12 Jahre

„Rother`s kleine Kaffeestube“,

Altmarkt 23 in Hot!

Montag bis Donnerstag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Freitag 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.

Ruft an, wir freuen uns auf euch.

Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Infos unter: www.kino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848
Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.

- ✓ Pflegedienst
- ✓ Wohngruppe
- ✓ Tagespflege
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

LA Vita
PFLEGEDIENST GmbH

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25



Friedhofsservice
Schüppel

• Dauergrabpflege

• Jahresgrabpflege

• Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



Grünanlagen

Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



Garten- & Landschaftspflege



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de



www.gruenanlagen-hot.de



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Wolfgang Koitzsch	85	Helga Schreiber	70
Heidelore Leszinski	75	Martina Steinelt	70
Birgit Müller	70	Steffi Plechac	70
Marianne Steuer	85	Christine Rausch	80
Hertha Sturm	90	Elisabet Neugebauer	85
Elke Graichen	70	Friederike Ringel	85
Wieland Hüttner	70	Gunter Gläßer	70
Wolfgang Korndörfer	70	Regina Menzel	70
Alfred Lumpe	75	Gertrud Fröde	85
Henry Unger	90	Franziska Götze	70
Brigitte Geschwandtner	75	Günter Pfeiffer	70
Wolfgang Hallmann	75	Rosemarie Irmischer	70
Elfriede Jost	100	Jochen Schneider	70
Hannelore Langer	85	Reinhard Schälzky	75
Brigitte Bretschneider	70	Rita Müller	70
Rita Büchner	80	Christel Friesel	90
Ollig Ruiter	70	Lothar Kegel	70
Ursula Vogel	85	Werner Neubert	85
Brigitte Foetsch	70	Brigitte Funke	70
Karla Grabner	70	Axel Dittmann	70
Egbert Jung	70	Sabine Hergt	75
Ingeborg Laposa	70		

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Barbara und Klaus Ohlendorf

Eiserne Hochzeit feiern in diesem Monat:

Renate und Waldemar Friedrich

**Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!**

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es weiterhin keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

„Auch wenn uns Zuversicht und Lebensfreude manchmal so klein wie Zwerge vorkommen: Sie sind schlafende Riesen, die wir wecken müssen.“
(J. Marris)

Lasst uns miteinander friedlich und wertschätzend umgehen, das tut uns allen gut und hilft auch durch diese schwierige Zeit hindurch. Wecken wir unsere „schlafenden Riesen“ in uns und gehen somit hoffnungsvoll, fröhlich und zuversichtlich in das neue Jahr 2023. Feiern wir alle unser Weihnachtsfest in Familie und mit Freunden **herzlich** miteinander.

Blieben wir gesund!

Ein von Herzen kommandes „Glückauf“ und lassen wir unsere Lichter leuchten, denn wüsste jeder um sein inneres Licht, um wieviel heller wäre die Welt.

Alles Gute und ein herzliches Glückauf mit unseren leckeren Glückauf Bieren wünscht

Ihre und Eure

A. Peiker
Astrid Peiker



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
02. – 08.12.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204929192 037204929193
09. – 15.12.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
16. – 22.12.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
23. – 29.12.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
30. – 31.12.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

**Kamine
Fliesen
Naturstein**

Senioren-Wohngemeinschaft

»Sonnenschein«

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- Betreuung und Pflege durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Wir sagen Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen im alten Jahr und wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit sowie ein glückliches Jahr 2023!

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 08.01.2023 **Kleine Galerie: Ausstellung von Emma Hohenstein: „un-vergessen“**
– Zeichnung/Malerei/Grafik, Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 02/2022 **Kunst im Rathaus: „... mit Kinderaugen“ – Malerei und Grafik**
der Kinder- und Jugendgruppe des Malzirkels „Steinkohle e.V.“ Zwickau,
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- bis 26.02.23 **Weihnachtsausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Krippen der Völker**
– Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Öffnungszeiten Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 03.12. ab 14:00 Uhr **4. Ernstthaler Weihnachtsmarkt** auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr HOT
- 03.12. ab 15:30 Uhr **Traditionelle Mettenschicht**, Gelände des ehemaligen Lampertus-Schachtes
- 04.12. 15:30 Uhr **Konzert mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal**, Kirche St. Trinitatis
- 04.12. 14:00 Uhr **Traditioneller Weihnachtsmarkt in Wüstenbrand**, Diesterweg-Grundschule
- 04.12. 17:00 Uhr **Michael Trischan: „Bald ist schon wieder O-Stern!“ – Weihnachtliches mit musikalischer Begleitung**, Schützenhaus (Kartenvorverkauf in der Stadtinformation im Rathaus)
- 06.12. 16:00 Uhr **Generationen Uni zum Thema: „Was die Bäume erzählen“**,
Dozentin: Dr. Solvejg Nitzke (TU Dresden), Schützenhaus
- 07.12. 18:30 Uhr **Lesestunde mit Wolfgang Hallmann, „Weihnachtsgeschichten aus eigener Feder“** im TRM
- 08.12. 14:30 Uhr **Tanztee für Senioren unter dem Motto „Hutznomd im Erzgebirg“**, Schützenhaus
- 10.-11.12. ab 15 Uhr **Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt** auf dem Altmarkt
- 17.12. 17:00 Uhr **Weihnachtliches Konzert im Rathaus: „Lichte Nacht“ – Ein Liederabend**
mit Thora Müller (Sopran) und Simon Voigtländern (Klavier), Ratssaal
- 11.12. 16:00 Uhr **„A very very merry Christmas“ – Ein Musical von Lothar Becker**, Schützenhaus
- Zum Musical: Das Musical „A very very merry Christmas“ erzählt die Geschichte einer chaotischen Weihnachtsfeier. Der Vater, ein Sportlehrer und Rock 'n' Roll-Fan, hat Fräulein Hawliceck, eine tschechische Lehramtsanwärterin, eingeladen, mit seiner Familie den Heiligen Abend zu verbringen, was vor allem seiner Frau überhaupt nicht passt. Sie hatte geplant, die Verwandten mit den raffinierten Speisen eines französischen Sternekochs zu verwöhnen, dessen Kochkünste allerdings eine einzige Enttäuschung sind. Während die Großeltern nicht mit Kritik sparen und die jüngste Tochter behauptet, einem echten Engel begegnet zu sein, wird der Vater regelmäßig von Rock 'n' Roll-Anfällen heimgesucht. Wie das Weihnachtsfest schließlich durch einen Polizeieinsatz, eine Sprengung und nicht zuletzt einen Brillantring gerettet wird, kann jeder, der sich für zwei sehr unterhaltsame Stunden dem vorweihnachtlichen Stress entziehen will, bei diesem Musical von Lothar Becker miterleben. Die Musik wird live von einer Rockband mit Bläsergruppe, dem „Love Experience Orchestra“ gespielt, und reicht von weihnachtlichen Balladen über Rocksongs bis hin zu einer echt böhmischen Polka.

HOT Sportzentrum

Freitags 18-19 Uhr **Neuer Kurs: „Fit ins Wochenende“ – Fitness- und Wohlfühlkurs für Frauen ab 40**,
Anmeldung und Informationen bei Kursleiterin Dagmar Kwiatkowski unter Tel. 015208869802

Änderungen vorbehalten!



ESSEN AUF RÄDERN

Lassen Sie sich Ihr Mittagessen ins Haus bringen.



Tel: 03763 - 17 21 64

*Allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2023.*

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr Taxibetrieb André Molnár**

**Die Ideale Geschenkidee zu Weihnachten
– Thai-Massage als Geschenkgutschein –**

Machen Sie sich und Ihren Liebsten, Freunden und Verwandten eine besondere Freude mit unseren Geschenkgutscheinen für eine wohltuende und entspannende Thai-Massage.

Träumen. Entspannen. Wohlfühlen.

Tauchen Sie ein in eine harmonische Welt der Entspannung und entfliehen Sie dem stressigen Alltag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E1 FITNESS & WELLNESS CLUB
E1 Fitness & Wellness Club
Schubertstraße 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 47852
E-Mail: info@e1-fitness.de

Der RO-WE-HE legte wieder los



Der RO-WE-HE startete in seine 48. Saison. Seit dem 11.11. schallt es wieder TRAAT VEEDER durch unsere Stadt. Viele werden sich die Frage stellen: Warum beginnt der Karneval eigentlich am 11.11. genau um 11:11 Uhr? Die Zahl 11 steht für Jux und Narretei. Es ist eine Schnapszahl, eine Narrenzahl, wie man sagt. Eins mehr wie die 10 Finger und eins weniger wie die 12 Apostel.

Also nichts Halbes und nichts Ganzes.

Mit einem Autokorso wurde schon ab dem Morgen für Aufsehen in unserer Stadt gesorgt und die schönste Jahreszeit angekündigt. Dabei wurden die Kindergärten unserer Stadt besucht und das diesjährige Prinzenpaar stellte sich persönlich vor.

Pünktlich 11 Uhr 11 war es soweit, unser diesjähriger Prinz Rigo I mit seiner Lieblichkeit Nadine I eröffneten traditionell die närrische Zeit. Nach einer kurzen Ansprache entrissen die beiden den Rathauschlüssel und übernahmen die Macht. Im Anschluss setzte sich der Autokorso fort und der neue Rathauschef präsentierte stolz seine Errungenschaft. Der Tag hatte gut begonnen, sollte aber noch besser werden.

15:00 Uhr veranstalteten die Karnevalisten ein Kinderfest für Groß und Klein vor dem Schützenhaus. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, und leiteten das Wochenende etwas früher ein. Die Nachwuchsnarren konnten sich auf einer Hüpfburg austoben und viele andere Dinge ausprobieren und testen. Die Eltern schlürften genüsslich bei einem Stück Kuchen ihren Kaffee und schauten den Kindern freudig zu.

Ab 18:00 Uhr war zur großen Sause geladen. Viele Karnevalverrückte sind der Einladung gefolgt und verwandelten das vollbesetzte Schützenhaus in eine Partyzone. Mit befreundeten Karnevalsvereinen wurde ein 2 stündiges Programm auf die Beine gestellt. Nachdem die Gäste begrüßt wurden, gaben die Karnevalisten Gas. Jeder Gastverein trug mit seiner Darbietung zum



Gelingen bei. Der RO-WE-He möchte sich auf diesem Wege bei der Faschingsgesellschaft Crottendorf, dem Faschingsverein Hermsdorf, dem Callenberger Faschingsverein, den Freunden des Straßenfaschings Langenchursdorf und der freiwilligen Feuerwehr bedanken für ihre Unterstützung. Ohne diese Vereine wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen.

Bedanken möchten sich die Karnevalisten ebenfalls bei den Sponsoren und Helfern für diesen unvergesslichen Auftakt in die schönste Jahreszeit.

*Euer Team vom RO-WE-HE
der etwas andere Verein*

DICKS-DOMIN



UND KOLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

**STEUERFACHLEUTE
GESUCHT!** (M/W/D)
DAS EINZIGE LIMIT
SIND SIE!

**JETZT CHANCE NUTZEN!
HIER GEHT'S ZUR
SCHNELLBEWERBUNG
IN 60 SEKUNDEN!**



// DD-KOLLEGEN.DE //



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 06.12.	09:00 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis		
Bibelstunde LKG Kroatenweg 8:	Mi., 07.12.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 13.12.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Gebetskreis:	Mi., 14.12.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Mo., 12.12.	18:30 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis Frauen:	Di., 20.12.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Winterkirche/Diakonat St. Christophori		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Kirche St. Trinitatis		
Kurrende	mittwochs	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibel-Entdecker-Kreis	Sa., 17.12.	09:30 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand		
Teenietreff in der Bunten Post:	Fr., 02.12. + 16.12.	18:00 Uhr
Konfitreff:	Sa., 10.12.	10:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 13.12.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5:	Mi., 07.12.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Aus der Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand



Am 30.10.2022 feierte der Posaunenchor sein 110-jähriges Jubiläum. Mit einem festlichen Gottesdienst, vielen Gästen und auch Unterstützung von Bläsern aus Oberlungwitz und Nossen, wurde dieses Fest in der St.-Trinitatis-Kirche begangen.

Landesposaunenwart Tommy Schab überreichte langjährigen Posaunenchormitgliedern Urkunden und bedankte sich für die Treue und das große Engagement.

Wir gratulieren auch noch einmal dem Posaunenchor unserer Stadt und freuen uns auf weitere Jahre.

Doreen Lang

Veranstaltungshinweis für Dezember

Konzert mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal
2. Advent, 04.12.2022, 15:30 Uhr Kirche St. Trinitatis
Der Eintritt ist frei.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

An den letzten Tagen der Herbstferien wurde im Rahmen der Kinderbibeltage aus unserer Winterkirche eine bunte Lego-Landschaft. Rund 30 Kinder erfuhren von „Mr. Lego“ (alias Lutz Riedel vom KBZ) mehr aus dem Leben des biblischen Propheten Elia. Und sie setzten verschiedene Stationen aus Elias Leben als Lego-Modelle um: Ermutigend, wie der Prophet von Gott geführt und versorgt wurde. Hierbei beginnt alles klein und darf wachsen – wie in einem der Lieder, welches unser Kantor Willy Wagner mit den Kindern einstudierte. Am Samstagnachmittag waren Eltern und Geschwister eingeladen, die Werke zu bestaunen und die KiBiTa mit einer gemeinsamen Abschlussandacht ausklingen zu lassen.

Unter dem Motto „pizza, peace & politics“ hatte die Gruppe StadtDenkMal zu einer abendlichen Diskussionsveranstaltung in unsere Winterkirche eingeladen. Diskutiert wurden Themen rund um die Fragestellung, ob die Gesellschaft (noch) die Kirche braucht, und zwar im Fish-Bowl-Format. So wurde etwa darüber debattiert, wie politisch Kirche sein darf oder soll, welche Verantwortung die Kirche als soziale, Werte vermittelnde und kulturelle Institution hat, welchen Stellenwert Frauen in einer modernen Kirche haben oder welche Möglichkeiten die Kirche hat, sich zu öffnen. Nach zwei Fish-Bowl-Runden klang der Abend bei Pizza, Getränken und Gesprächen munter aus.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben. Die mit Geschenken für Kinder aus bedürftigen Familien befüllten Kartons waren liebevoll gestaltet. Schließlich konnten wir aus den Stadtgemeinden sowie aus dem Ökumenischen Kindergarten wieder viele Pakete in die Sammelstelle bringen. Der nächste Kinder-Kirchen-Treff findet am Samstag, 7. Januar, statt. Anmeldungen bitte bis zum 2. Januar unter eMail: kg.hohenstein-ernstthal_christophori@evlks.de an unser Pfarramt.

Zwei Konzerte in unserer Kirche seien vorangekündigt: Am Sonntag, 8. Januar, 17:00 Uhr, wird unser Kantor ein Orgelkonzert mit Werken u.a. von Max Reger, Siegfried Karg-Elert und Marcel Dupré gestalten. Und „Klezmer tov!“ lautet das Programm von Harry's Freilach, das am Samstag, 21. Januar, 17:00 Uhr, erklingt. Die Musiker aus Berlin spielen Klezmermusik, die – von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst – im Ostjudentum entstanden ist. Der Eintritt ist jeweils frei. Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf unserer Homepage www.christophori.de.



„WWW“, der neue Stadtkantor, gestaltet im Januar ein Konzert an unserer Orgel.

Elia in Lego und Lied:
Die Kinderbibeltage beschäftigten sich mit diesem biblischen Propheten.



Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
04.12.	09:30 Uhr Familiengottesdienst		09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
11.12.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	
18.12.	09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Wüstenbrand		
24.12.	14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper mit Chor 22:00 Uhr Spätnacht	14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16:30 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst	05:00 Uhr Christmette	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
26.12.	09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Posaunen in St. Trinitatis		
31.12.	17:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst	16:00 Uhr Sakramentsgottesdienst	17:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
01.01.	17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in St. Trinitatis		

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Sonntag	04.12., 11.12., 18.12.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	07.12., 14.12., 21.12.2022	09:00 Uhr	Heilige Messe

Gottesdienste Weihnachten bis Neujahr 2022/2023

Heiligabend	24.12.2022		KEINE Christnacht in „St. Pius X.“ Hohenstein-Er.
Heiligabend	24.12.2022	21:00 Uhr	Feier der Christnacht in „Mariä Himmelfahrt“ Glauchau
Weihnachten	25.12.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
2. Weihnachtstag	26.12.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag/Neujahr	01.01.2023	10:30 Uhr	Heilige Messe

Rorate-Andacht

Samstag	03.12.2022	07:00 Uhr	in „Mariä Himmelfahrt“ Glauchau
---------	------------	-----------	---------------------------------

Advent feiern und hören

Samstag	03.12.2022	18:30 Uhr	„Adventskonzert“ in der Kirche „Heilige Familie“ in Zwickau
Sonntag	04.12.2022	17:00 Uhr	„Seelenklang“ Geistliche Texte und Lieder in der Kirche „St. Franziskus von Assisi“ in Crimmitschau

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.heilige-familie-zwickau.de.



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77
info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

„Cicero: solus superbus lex. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023.

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT

Külzplatz 7

Tel.: 03723/769214

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Dezember

Gemeinschaftsstunden:

04.12.2022	10:00 Uhr	Uwe Kazmirzak
11.12.2022	17:00 Uhr	Thomas Neustadt
18.12.2022	17:00 Uhr	Christina Wagler – Weihnachtsfeier

Gebetskreis: 07.12.2022 18:45 Uhr
Bibelstunde: 07.12.2022 19:30 Uhr
Frauenstunde: 14.12.2022 19:00 Uhr
Chorstunde: donnerstags 19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Wir wünschen ein frohes Fest mit einem fleißigen Weihnachtsmann.

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Hauptgeschäftsstelle / ambulanter Pflegedienst
Telefon: 03723-412399 ¹
andreas.stein@pflegedienst-stein.de
www.pflegedienst-stein.de

Senioren WG Wüstenbrand
Telefon: 03723-417002 (oben)
Telefon: 03723-6299828 (unten)
Bahnhofstraße 11
09337 Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Senioren WG Chemnitz-Rottluff
Telefon: 0371-8000970 ²
Limbacher Straße 285
09116 Chemnitz-Rottluff

Betreutes Wohnen
Telefon 0160-98970602 ³
An den Heroldteichen 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Pflegeheim Lebensmut
Telefon: 03722-600971 ⁴
Grünaer Straße 7
09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiße

Senioren WG Grüna
Telefon: 0371-77504499 ⁵
Chemnitzer Straße 127
09224 Grüna

Villa Tölle Langenweißbach
Telefon: 03723-412399 ⁶
Werkstraße 2
08134 Langenweißbach



Steffi Stein

...von ambulant
bis stationär...

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen insbesondere bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und die liebevolle Pflege und Betreuung unserer Kunden.

Außerdem wünschen wir allen Seniorinnen, Senioren und deren Angehörigen, Ärzten, Freunden und Bekannten

30 JAHRE

ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Maja und Andreas Stein

Seit über 30 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung



Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2021:
Autohaus Golzsch OHG



Auto
Scout24



**Hyundai i10
Passion
Automatik**

Blau, 31.597 km, 49 KW (67 PS)
06/2019 **13.695,- €**



**SEAT Ibiza 1.0
Xcellence
Innovations-Paket**

Mystic Magenta, 14.257 km, 70 KW (95 PS)
05/2019 **17.985,- €**



**SEAT Leon ST
FR Automatik
Business-/Winter-Paket**

Anthrazit, 21.400 km, 110 KW (150 PS)
05/2019 **24.595,- €**



**Volkswagen Golf 1.6
Tdi Autom. Trendline
Navi, Business-Paket**

Grav, 63.229 km, 85 KW (116 PS)
01/2018 **18.495,- €**



**Nissan Qashqai 1.3
DIG-T, N-Connecta
Navi, AHK**

Weiß, 30.751 km, 117 KW (159 PS)
11/2018 **20.995,- €**



**Renault Kangoo Rapid
Maxi Extra
Klang & Klima-Paket Plus**

Weiß, 66.218 km, 66 KW (90 PS)
06/2018 **15.994,- €**



**Ford Ranger 4x4
Wildtrack Autom.
LED, Off-Road-Paket**

Schwarz, 9.879 km, 156 KW (212 PS)
09/2021 **46.985,- €**



**Ford Transit Custom
320 L1 Kasten
Sicht-Paket 3, Navi**

Weiß, 33.537 km, 96 KW (131 PS)
05/2021 **32.985,- €**



**Ford Transit Custom
300 L2 Trend Kasten
Sicht-Paket 3, Navi**

Weiß, 37.356 km, 96 KW (231 PS)
05/2021 **33.895,- €**



**Ford Transit
350 L3H2 Trend Kasten
Automatik, Techno-Paket 10**

Blau, 100 km, 125 KW (170 PS)
08/2022 **49.995,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de